

SWITEL

COMMUNICATION PRODUCTS

Schnurlostelefon
Téléphone sans fil
Telefono senza fili
Cordless telephone

DE11



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso
Operating Instructions

D

F

I

GB

SWITEL

Bedienungsanleitung	3
Mode d'emploi	30
Istruzioni per l'uso	58
Operating Instructions	85
Declaration of Conformity	112

1	Sicherheitshinweise	4
2	Inbetriebnahme	5
3	Bedienelemente	7
4	Displayanzeigen	8
5	Telefonieren	9
6	Navigation im Hauptmenü	12
7	Menüstruktur	13
8	Das Telefonbuch	17
9	Rufnummernanzeige (CLIP)	18
10	Textnachrichten (SMS)	20
11	Mehrere Mobilteile	22
12	Einstellungen	25
13	Fehlerbeseitigung	26
14	Technische Daten	27
15	Index	28

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

1.2 Aufstellungsort

Das Telefon ist für den Betrieb in Innenräumen mit einem Temperaturbereich von 10°C bis 30°C ausgelegt. Die Basisstation darf nicht in Feuchträumen wie Bad oder Waschküche aufgestellt werden. Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung. Stellen Sie die Basisstation mit einem Abstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitiger Störung kommen kann.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

1.3 Netzteil



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon zerstören können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperrern.

1.4 Telefonanschlusskabel

Achten Sie beim Austauschen des mitgelieferten Telefonanschlusskabels auf die identische Steckerbelegung.

1.5 Aufladbare Akkus

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

1.6 Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne eine externe Stromversorgung arbeitet.

1.7 Nebenstellenanlagen

Sie können das Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen. Es kann **nicht** garantiert werden, dass das Telefon an jeder Nebenstellenanlage funktioniert.

1.8 Hinweis für medizinische Geräte

Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung von Herzschrittmachern kann nicht völlig ausgeschlossen werden. DECT*-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

1.9 Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel. Die Gummifüße der Basisstation sind nicht gegen alle Reinigungsmittel beständig.

1.10 Entsorgung

Sie sind gesetzlich zur sachgerechten Entsorgung von Gebrauchsgütern verpflichtet. Das nebenstehende Symbol auf Ihrem Telefon bedeutet, dass elektrische und elektronische Altgeräte und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind.



Elektrische oder elektronische Geräte entsorgen Sie bei einer Sammelstelle eines geeigneten Entsorgungsträgers.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.



Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

* DECT: Digital European Cordless Telephone = Standard für kabellose Telefone.

2 Inbetriebnahme

2.1 Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

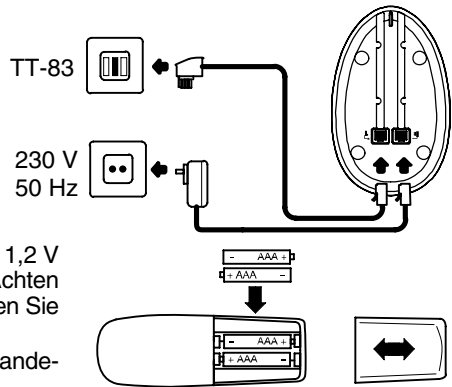
2.2 Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

eine Basisstation	ein Telefonanschlusskabel
ein Mobilteil	zwei Akkus
ein Netzteil	eine Bedienungsanleitung

2.3 Basisstation anschließen

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil und Telefonanschlusskabel. Das Netzteil der Basisstation muss immer an eine vorschriftsmäßig installierte 230 V Netzsteckdose angeschlossen sein.



2.4 Akkus einsetzen

Legen Sie zwei Akkus vom Typ AAA Ni-MH 1,2 V 600 mAh in das geöffnete Batteriefach ein. Achten Sie auf die richtige Polung (s. Abb.!) Schließen Sie das Batteriefach.

Wichtig: Verwenden Sie keine Akkus eines anderen Typs!

2.5 Akkus aufladen

Legen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 14 Stunden in die Basisstation (Display nach oben). An der Basisstation leuchtet die Ladekontrollleuchte. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Bei nicht richtig geladenen Akkus kann es zu Fehlfunktionen des Telefons kommen.

Der aktuelle Akkuladezustand wird im Display angezeigt:

Voll	Halb	Schwach	Leer

Bei Zimmertemperatur und aufgeladenen Akkus hat das Mobilteil eine Standby-Zeit von max. 110 Stunden. Die maximale Gesprächsdauer beträgt 10 Stunden.

D

2.6 Ton (MFV)- oder Impuls (IWW) - Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an analogen Anschlüssen (Impuls-Wahl-Verfahren) als auch an digitalen Anschlüssen (Ton-Wahl-Verfahren) anschließen. Das Gerät ist werkseitig auf das digitale Ton-Wahlverfahren eingestellt. Sollte Ihr Telefon nicht an Ihrem Anschluss funktionieren, erfahren Sie in Kapitel 7.3 wie Sie Ihr Telefon auf das analoge Impuls-Wahl-Verfahren umstellen können.

2.7 Betrieb an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon über eine Nebenstellenanlage angeschlossen, haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, über die Taste **R** Anrufe weiterzuleiten oder den automatischen Rückruf zu nutzen. An einer Nebenstellenanlage wird eine Flash-Zeit von 100 ms benötigt. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde.

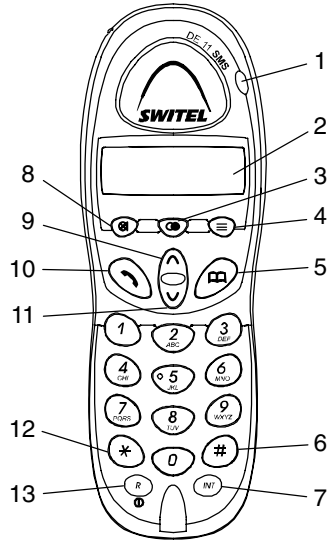
2.8 Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers

Ihr SWITEL-Telefon unterstützt die wichtigsten Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers (z.B. Makeln, Anklopfen, Dreier-Konferenz). Verwenden Sie die Taste **R** um diese Dienste zu nutzen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

3 Bedienelemente

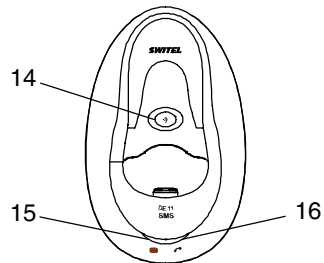
3.1 Mobilteil

- 1 Gesprächsanzeige
- 2 Display
- 3 Wahlwiederholung
- 4 Menü-Taste und OK-Taste
- 5 Telefonbuch
- 6 Raute-Taste (für Konferenzgespräche)
- 7 Interne und Konferenzgespräche
- 8 Stummschaltung und Löschen / Zurück
- 9 Auswahltaste: Aufwärts durchs Menü
- 10 Gesprächstaste
- 11 Auswahltaste: Abwärts durchs Menü
- 12 Tastensperre (de-) aktivieren
- 13 R-Signaltaste (ein / aus)



3.2 Basisstation

- 14 Paging-Taste (Mobilteil suchen)
- 15 LED Ladekontroll-Leuchte
- 16 LED Gesprächs- und Netzanzeige














Zur nachfolgenden Darstellungsweise:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden die Tasten des Telefons nachfolgend mit einer standardisierten rechteckigen Kontur dargestellt. Die hier verwendeten Tastensymbole weichen deshalb leicht von der Optik der Tasten Ihres Telefon ab. Die Wiedererkennung der Tasten ist dennoch gewährleistet.



4 Displayanzeigen





Das Display zeigt Ihnen alle wichtigen Funktionen mit verschiedenen Symbolen und Meldungen an.

Symbol	Beschreibung
12-10	Anzeige der Uhrzeit
HS 1	Identifizierung des Mobilteils
	<i>Konstant leuchtend:</i> Anzeige der Batteriekapazität. <i>Anzeige blinkt:</i> Akkus müssen aufgeladen werden. <i>Durchlaufende Segmente:</i> Akkus werden geladen.
	Die Verbindung zur Basisstation ist gut. <i>Anzeige blinkt:</i> Die Reichweite der Basisstation ist überschritten.
	Sie führen ein Gespräch.
EXT	<i>Konstant leuchtend:</i> Sie führen ein externes Gespräch. <i>Anzeige blinkt:</i> Es erreicht Sie ein externer Anruf.
INT	<i>Konstant leuchtend:</i> Sie führen ein internes Gespräch. <i>Anzeige blinkt:</i> Es erreicht Sie ein interner Anruf.
	<i>Konstant leuchtend:</i> Sie befinden sich in der Anruferliste. <i>Anzeige blinkt:</i> Es sind neue Anrufe in der Anruferliste.
	Die Rufnummer ist länger als 12 Ziffern.
	Diese Rufnummer wurde nicht entgegengenommen. Sie ist in der Anruferliste aufgeführt.
	Diese Rufnummer wurde entgegengenommen. Sie ist in der Anruferliste aufgeführt.
	Sie befinden sich im Hauptmenü.
	Sie befinden sich im Telefonbuch.
	Sie haben eine neue Nachricht (SMS).
	Die Tastensperre ist aktiviert.

5 Telefonieren

Zur Beschreibung der Funktionsweise Ihres neuen Telefons wird nachfolgend Text mit Symbolen verwendet: Ist ein Tastensymbol abgebildet, bedeutet dies, dass Sie die entsprechende Taste drücken müssen.




Außerdem werden zusätzlich noch diese Symbole angewandt:


	Nummern oder Buchstaben eingeben
2 sec 	Abgebildete Taste 2 Sekunden lang drücken
	Tonsignalisierung am Mobilteil
	Tonsignalisierung an der Basisstation




BEISPIEL	Text oder Symbole im Display
-----------------	------------------------------


 Die Tonsignalisierung an Mobilteil () und Basisstation () funktioniert nur, wenn Sie diese zuvor nicht ausgeschaltet haben!

5.1 Einen Anruf entgegennehmen

 und  , 	Gespräch annehmen
--	-------------------



	Gespräch beenden
--	------------------


 Klingelt das Mobilteil, können Sie durch Drücken der Tasten  oder  die Rufton-Lautstärke des Mobilteils verändern.

 Wird der Tonruf am Mobilteil ausgeschaltet, werden eingehende Gespräche nur noch über die Basisstation signalisiert (soweit der Tonruf dort nicht auch ausgeschaltet wurde).


5.2 Zwei Anrufe entgegennehmen


Sie werden durch Signaltöne (Anklopfen) darauf hingewiesen, dass während des Telefonierens ein weiterer Anruf eingeht. Die Rufnummer des zweiten Anrufers wird im Display angezeigt. Sie können mit der folgenden Tastenfolge zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herwechseln, die Verbindung zum jeweils anderen Gesprächspartner wird dabei gehalten.

 , 	Gesprächspartner wechseln
--	---------------------------


 **Achtung:** Die Rufnummernanzeige, das Halten von Gesprächen und das Anklopfen sind Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.


5.3 Anrufe führen


	Rufnummer eingeben (max. 32 Stellen)
---	--------------------------------------

	Rufnummer wählen
--	------------------

Falls Sie sich vertippt haben:

	<i>Kurz:</i> Löscht die letzte Eingabe.
--	---


2 sec 	<i>Lang:</i> Löscht die ganze Nummer.
---	---------------------------------------


Sie können auch zuerst die Gesprächstaste  drücken und erhalten damit das Freizeichen. Geben Sie anschließend die Telefonnummer ein. Eine Korrektur einzelner Zahlen ist bei dieser Form der Nummerneingabe allerdings nicht möglich.

D

5.4 Wahlpause


Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z.B. "9" oder "0"), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Speziell für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtsholung eine automatische Pause eingefügt werden, so dass Sie direkt weiter wählen können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

Drücken Sie zwischen der Amtskennziffer und der Rufnummer einmal die Taste . Im Display erscheint die Anzeige "P". Nach der Amtsholung wartet Ihr Telefon für 3 Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.


 Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch eingegeben werden.

5.5 Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste ab.

 Wahlwiederholungsliste öffnen (die zuletzt gewählte Rufnummer erscheint im Display)

 oder ,  Eintrag auswählen und Verbindung herstellen




 Ist eine Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, erscheint der gespeicherte Name im Display.

5.5.1 Alle Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste löschen

 in Wahlwiederholungsliste gehen

2 sec ,  gesamte Liste löschen

5.5.2 Eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste löschen

,  oder  zu löschenden Eintrag auswählen

,  einzelnen Eintrag löschen

5.6 Verpasste Anrufe zurückrufen




Ihr Telefon speichert die letzten zehn Anrufe in einer Anrufliste ab.

 oder  Anrufliste öffnen und durch die gespeicherten Einträge gehen





 Verbindung herstellen

5.7 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Im Telefonbuch gespeicherte Rufnummern (s. Kap. 8.1) können Sie schnell und einfach abrufen.

,  oder  Telefonbuch öffnen und Telefonbucheintrag auswählen

 Verbindung herstellen

 Sie können einen Telefonbucheintrag gezielt anwählen, indem Sie innerhalb der Telefonbuchfunktion die Buchstabentaste drücken, die dem Anfangsbuchstaben des Eintrags entspricht. Beispiel: Für die Telefonnummer von "Peter" drücken Sie 1x  und benutzen Sie ggf. noch die Tasten  oder , um schnell zu dem gespeicherten Eintrag zu gelangen.

5.8 Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in fünf Stufen anpassen.

 oder  Während des Gesprächs drücken.

5.9 Mikrofon im Mobilteil stummschalten

 Einschalten / Ausschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon im Mobilteil aus- und einschalten. Dadurch können Sie beispielsweise mit einer dritten Person sprechen, ohne dass Ihr Gesprächspartner am Telefon mithört. Der Lautsprecher im Mobilteil bleibt aber eingeschaltet; d.h. Sie können weiterhin Ihren telefonischen Gesprächspartner hören!

5.10 Anzeige der Gesprächsdauer

Einige Sekunden nach Beginn eines Telefonats schaltet das Display von der gewählten bzw. anrufenden Telefonnummer automatisch um auf die Anzeige der Gesprächsdauer (hh-mm-ss).

5.11 Tastensperre



3 sec  Tastensperre einschalten

  Tastensperre ausschalten

Bei eingeschalteter Tastensperre (s. auch Kap. 7.4) können eingehende Anrufe wie gewohnt entgegengenommen werden. Nach dem Auflegen ist die Tastatursperre immer noch aktiv.


5.12 Temporäre Tonwahl



Wenn Sie Ihr Telefon mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, müssen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z.B. für die Fernabfrage eines Anrufbeantworters) verzichten.


 4 sec  Wechsel zum Tonwahlverfahren
(für die Dauer des Gesprächs)

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf Puls-Wahlverfahren umgestellt.

5.13 Hinweise zur Reichweite


Die Reichweite des Mobilteils beträgt ca. 50 Meter in geschlossenen Räumen und ca. 300 Meter im Freien. Bei guter Verbindung zur Basisstation leuchtet im Display das Symbol  dauerhaft.

 Entfernen Sie sich zu weit von der Basisstation, blinkt das Symbol  und Sie hören Warntöne. Nähern Sie sich der Basisstation, da das Gespräch sonst unterbrochen wird.

 Hat das Mobilteil die Verbindung zur Basisstation verloren, erscheint im Display die Meldung "BASIS 1".

5.14 Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es suchen lassen. Drücken Sie an der Basisstation die Paging-Taste, um für 60 Sekunden die Rufsignale des Mobilteils zu hören. Drücken Sie erneut die Paging-Taste oder die Gesprächstaste am Mobilteil, um die Funktion vor Ablauf der 60 Sekunden zu beenden.

 Alle an der Basis angemeldeten Mobilteile klingeln.

 oder  Beendet Paging vorzeitig.











5.15 Mobilteil ein- / ausschalten

3 sec  Einschalten / Ausschalten

6 Navigation im Hauptmenü

6.1 Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur in Kapitel 7.

1. Öffnen Sie das gewünschte Menü oder Telefonbuch mit der jeweiligen Taste.
2. Mit Taste  oder  das gewünschte Untermenü auswählen.
3. Mit Taste  das Untermenü öffnen.
4. Mit Taste  oder  die gewünschte Funktion auswählen.
5. Mit Taste  Funktion öffnen.
6. Mit Taste  oder  gewünschte Einstellung auswählen.
7. Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben.
8. Mit Taste  Eingaben bestätigen.
9. Mit Taste  gelangen Sie jeweils eine Ebene zurück.



Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Eingabe erfolgt.



6.2 Signaltöne

Um Ihnen die Bedienung Ihres Telefons zu erleichtern, ist Ihr Telefon mit verschiedenen Bestätigungs-, Hinweis-, Warn- und anderen Signaltönen ausgestattet. Einige davon können Sie nach Wunsch ein- oder ausschalten. Dazu gehören:

- **Tastentöne:** Jeder Tastendruck am Mobilteil wird mit einem kurzen Ton bestätigt.
- **Warnton "Akku leer":** Bei zu geringer Batteriekapazität erinnert ein Warnton daran, dass das Mobilteil geladen werden muss.
- **Reichweiten-Warnton:** Haben Sie sich zu weit von der Basis entfernt, hören Sie einen Warnton.












Wie Sie diese aus- oder einschalten, sagt Ihnen die Menüstruktur in Kapitel 7.4.

Daneben gibt es noch andere Töne, welche Ihnen die Navigation im Menü erleichtern. Sie können nicht abgeschaltet werden. Hier die wichtigsten:

- **Bestätigungston** (): Zwei kurze aufsteigende Töne am Ende einer erfolgreich verlaufenen Eingabe.
- **Hinweiston** (): Ein langer hoher Ton am Ende eines auf- oder abwärts durchgeblätterten Menüs signalisiert, dass es keine weiteren Auswahlmöglichkeiten gibt.

6.3 Beispiel

Anhand des Beispiels "SMS schreiben" wird hier näher erklärt, wie Sie im Haupt- und in den Untermenüs navigieren und Eingaben vornehmen. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel.

	Hauptmenü öffnen
 oder  SMS, 	SMS-Funktion auswählen und bestätigen
 oder  Schreiben, 	Funktion auswählen und bestätigen (Menü SMS / Schreiben)
Nachricht?, 	Eingabeaufforderung akzeptieren
#, 	Nachricht eingeben und bestätigen
Nummer?, 	Eingabeaufforderung akzeptieren
#, 	Nummer eingeben und bestätigen
Senden...	Sendevorgang läuft

7 Menüstruktur

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste . Wählen Sie anschließend mit den Tasten und das gewünschte Untermenü und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Taste . Oder tippen Sie die geforderte Information ein (eigene Eingaben sind nachfolgend *kursiv* gedruckt und mit # gekennzeichnet). Ihre Eingabe wird i.d.R. am Ende durch einen Signalton () bestätigt.

7.1 Das Telefonbuch

TELEFON-		HINZUFUEGEN		# Name		# Nummer		MELODIE 1-5						
BUCH		AENDERN		Name xy				Nummer xy		MELODIE 1-5				
		LOESCHEN		Name xy				BESTAETIGEN?						


7.2 Textnachrichten (SMS)

SMS		EINGANG					ANTWORT		LOESCHEN		WEITERLEITEN	DETAILS
		PERS. SMS										
		SCHREIBEN		NACHRICHT?	# Text		NUMMER?	# Nummer		SENDEN...		
		ALLES LOESCH		EINGANG		BESTAETIGEN?						
				PERS. SMS		BESTAETIGEN?						
		SMS EINSTELL		NACHR ALARM		EIN						
						AUS						
				SEND SERVICE		SENDEN 1						
						SENDEN 2						
				EMPFANGSZEN.		EMPFANGEN 1		# Nummer				
						EMPFANGEN 2		# Nummer				
				SENDEZENTR.		SENDEN 1		# Nummer				
						SENDEN 2		# Nummer				
				APPARATE NR.		# Nummer						

7.3 Einstellung

EINSTEL-
LUNG

☰	BASIS-LAUTST	☰	LAUTSTAERKE1	☰	☎
	▲		▲	LAUTSTAERKE2	☰
▼		▼	LAUTSTAERKE3	☰	☎
			LAUTSTAERKE4	☰	☎
			LAUTSTAERKE5	☰	☎
			TON AUS	☰	☎
	BASIS-MELODY	☰	MELODIE 1	☰	☎
		▲	MELODIE 2	☰	☎
		▼	MELODIE 3	☰	☎
			MELODIE 4	☰	☎
			MELODIE 5	☰	☎
	MT-ABMELDEN	☰	PIN?*	☎ PIN	☰ Nummer Mobilteil
	PIN CODE*	☰	PIN? ☎ PIN alt	☰ PIN NEU	☎ PIN WIEDERH. PIN ☎ neu
	MFV-IWV	☰	MFV	☰	☎
		▼	IWV	☰	☎
	FLASH ZEIT	☰	FLASH 1	☰	☎
		▼	FLASH 2	☰	☎
	WERKSEINST:**	☰	PIN?	☎ PIN	☰ BESTAETIGEN? ☰

* Werksseitig sind alle PIN auf 0000 eingestellt. Wenn Sie die Taste  für zwei Sekunden drücken, dann brechen Sie die Programmierung ab.

** **Vorsicht:** Es werden alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt! Alle Listeneinträge werden gelöscht!

7.4 Mobilteil

MOBILTEIL	☰	TOENE	☰	TASTENTON	☰	EIN	☰	☎
	▲		▲		▼	AUS	☐	☎
	▼		▼	AKKU LEER	☰	EIN	☰	☎
				REICHWEITE	▼	AUS	☰	☎
					☰	EIN	☰	☎
		INT RUF LAUT	☰	LAUTSTAERKE 1, 2, 3, 4, 5, TON AUS	▲	▼	☰	☎
		EXT RUF LAUT	☰	LAUTSTAERKE 1, 2, 3, 4, 5, TON AUS	▲	▼	☰	☎
		INT MELODIE	☰	MELODIE 1, 2, 3, 4, 5	▲	▼	☰	☎
		EXT MELODIE	☰	MELODIE 1, 2, 3, 4, 5	▲	▼	☰	☎
		UHR EINST*	☰	☎ hh-mm			☰	☎
		WECKER EINST*	☰	EIN		☎ hh-mm	☰	☎
			▼	AUS			☰	☎
		AUTO ANNAHME**	☰	EIN			☰	☎
			▼	AUS			☰	☎
		NAME	☰	☎ DE 11			☰	☎
		SPRACHE***	☰	ENGLISH			☰	☎
			▲	FRANCAIS				
			▼	DEUTSCH				
				ITALIANO				
		TASTENSPERRE	☰	EIN****				










* Uhrzeiten 4-stellig und im 24-Stunden-Format eingeben. Beispiel: 17:53 Uhr als "1753" eingeben.

** EIN: Ein Telefonat wird angenommen, indem das Mobilteil aus der Basisstation herausgenommen wird (Werkseinstellung).
 AUS: Ein Telefonat kann ausschließlich mit Taste ☎ angenommen werden.

*** Es stehen insgesamt 16 Sprachen zur Verfügung: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Dänisch, Schwedisch, Norwegisch, Polnisch, Tschechisch, Slowenisch, Portugiesisch, Ungarisch, Russisch und Griechisch.

**** Tastensperre aufheben: Taste ✳ 2x drücken.

7.5 Anmelden von Basis und Mobilteilen



ANMELDEN		BASIS-WAHL		BASIS 1	
				AUTO	
		BASIS ANMELD		BASIS 1 2 3 4	

8 Das Telefonbuch



In das Telefonbuch können 50 Rufnummern mit Namen gespeichert werden. Jede Rufnummer darf maximal 20 Stellen umfassen, für jeden Namen stehen maximal 12 Buchstaben zur Verfügung.

8.1 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben

s. Kap. 7.1

-  Ist der Name bereits im Telefonbuch gespeichert, ertönt ein Signal und im Display erscheint erneut "Hinzufügen". Sie müssen einen anderen Namen eingeben.
-  Die gewählte Melodie ertönt beim Anruf des eingetragenen Gesprächspartners. Diese Zuordnung funktioniert allerdings nur, wenn Ihr Telefonanschluss und der des Anrufers über die Rufnummernanzeige CLIP verfügt.

8.1.1 Hinweise zum Speichern

-  Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.
-  Ist die Speicherkapazität von 50 Rufnummern erreicht, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung **SPEICH VÖLL** . Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst eine andere Rufnummer löschen.




8.1.2 Texteingabe

Die Zifferntasten sind zusätzlich mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Großbuchstaben sowie Zahlen eingegeben werden.

Beispiel: Sie möchten den Namen "Peter" eingeben. Drücken Sie 1 x Taste **7^{PQRS}**, 2 x Taste **3^{DEF}**, 1 x Taste **8^{TUV}**, 2 x Taste **3^{DEF}** und 3 x Taste **7^{PQRS}**.


Weitere Hinweise für die Eingabe von Text:

Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, geben Sie den entsprechenden Buchstaben ein und warten Sie dann, bis der Cursor automatisch eine Stelle weiter springt.

	<i>1x drücken:</i> Leerzeichen <i>2x drücken:</i> Bindestrich
	löscht letzten Eintrag
	bewegt den Cursor



8.2 Telefonbucheinträge ändern

s. Kap. 7.1

-  Um einen Eintrag direkt auszuwählen, drücken Sie die Taste, die dem Anfangsbuchstaben des Eintrages entspricht. Um z.B. den Namen "Peter" direkt anzuwählen, drücken Sie 1x **7^{PQRS}**.

8.3 Telefonbucheinträge löschen

s. Kap. 7.1


-  Durch das Drücken der Taste  wird der Löschvorgang abgebrochen.

8.4 Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen

s. Kap. 5.7

9 Rufnummernanzeige (CLIP)

Steht Ihrer Telefonanlage die CLIP-Funktion zur Verfügung (CLIP = Calling Line Identification Presentation), zeigt das Display bei eingehendem Anruf die Rufnummer des Anrufers an. Haben Sie diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird gleich der gespeicherte Name angezeigt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird die Rufnummer nicht angezeigt; stattdessen erscheint im Display die Meldung NR GEHEIM .

Insgesamt können bis zu 40 Rufnummern in der Anruferliste gespeichert werden. Ist die Liste voll, wird immer die älteste Rufnummer gelöscht. Wurden während Ihrer Abwesenheit neue Rufnummern in der Anruferliste gespeichert, erscheint im Display das Symbol .



Achtung: Die Rufnummernanzeige (CLIP) sowie die Anzeige von Datum und Uhrzeit sind optionale Dienste Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie diesen nach detaillierteren Informationen.

9.1 Die Anruferliste

9.1.1 Rufnummer aus der Anruferliste ansehen

Um die Rufnummern der Anruferliste im Display zu sehen, gehen Sie bitte wie folgt vor:



Die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt.



Ist die Anruferliste leer, zeigt das Display die Meldung LEER .



Es können weitere Rufnummern aus der Anruferliste ausgewählt werden.



Sind keine weiteren Rufnummern vorhanden, hören Sie einen Signalton.

Zwei Displaysymbole informieren Sie über den Status der Einträge:




Die Rufnummer wurde bereits angesehen.




Die Rufnummer wurde noch nicht angesehen.




Durch Drücken der Taste  werden gegebenenfalls weitere Informationen zur angezeigten Rufnummer angezeigt:

- Ist die Rufnummer länger als 12 Stellen, werden die restlichen Zahlen angezeigt.
- Zeigt Datum und Uhrzeit des Anrufs, wenn diese Daten vom Anrufer übertragen wurden.



Mit Taste  verlassen Sie die Anruferliste.



9.1.2 Rufnummer aus der Anruferliste anrufen

Um eine angezeigte Rufnummer aus der Anruferliste direkt zurückzurufen, drücken Sie die Taste .


- Rufnummernanzeige (CLIP) -



9.1.3 Rufnummer aus der Anruferliste im Telefonbuch speichern


Eine in der Anruferliste gespeicherte Rufnummer kann direkt im Telefonbuch gespeichert werden.




  Rufnummer wählen

 Hinzufügen?  Speichervorgang einleiten

Name?  Namen eingeben und bestätigen
(Texteingabe s. Kap. 8.1.2)



 Ist der Name bereits im Telefonbuch gespeichert, ertönt ein Signal () und im Display erscheint wieder die ausgewählte Rufnummer.

1234567890  ausgewählte Rufnummer bestätigen

Melodie 1    Melodie auswählen und bestätigen



9.1.4 Einzelne Rufnummer aus der Anruferliste löschen

  Rufnummer wählen

 1234567890  Löschvorgang einleiten und für ausgewählte Rufnummer bestätigen

9.1.5 Alle Rufnummern aus der Anruferliste löschen

 oder  Anruferliste öffnen

3 sec  ALLE LÖSCH?  Löschvorgang einleiten, bestätigen

10 Textnachrichten (SMS)

Sie können von Ihrem Telefon aus über das Festnetz kurze Textnachrichten (SMS = Short Message Service) von bis zu 160 Zeichen versenden, insofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Ihr Telefonanschluss verfügt über die CLIP-Funktion (s. Kap. 9)
- Der SMS-Dienst wurde von Ihrem Netzbetreiber aktiviert.



Beachten Sie auch, dass das Senden von SMS kostenpflichtig ist. Die Berechnung erfolgt über Ihren Telefonnetzbetreiber.



Verschicken Sie eine SMS an einen anderen Festnetzanschluss, der über keinen SMS-Dienst verfügt bzw. dessen Telefon keine SMS-Nachrichten empfangen kann, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung zugestellt.



Bei Call-by-Call-Verbindungen ist der SMS-Versand derzeit nicht möglich.

Detailliertere Informationen über den SMS-Versand per Festnetz erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber.

10.1 SMS-Einstellungen

10.1.1 Service Center

Die Verteilung aller SMS-Nachrichten erfolgt über ein Service Center. Die "Swisscom", "Cablecom" und weitere Netzbetreiber bieten diesen Service an. Ihr SWITEL Telefon ist für den Betrieb bei "Swisscom" vorbereitet. Die Nummer des Service Center der "Swisscom" lautet 0622 100 000. Die SMS-Funktion von "Swisscom" ist bereits für Sie freigeschaltet. Es ist keine weitere Anmeldung erforderlich.



Um die Leistungen eines anderen Netzbetreibers zu nutzen, müssen Sie im Hauptmenü neue Rufnummern für das SMS-Empfangs- und für das SMS-Sendezentrum einprogrammieren. Die Anmeldeverfahren der einzelnen Anbieter variieren. Bitte erfragen Sie deshalb beim Anbieter Ihrer Wahl die erforderlichen Rufnummern und die Vorgehensweise zur Freischaltung des SMS-Dienstes.

Für die Eingabe der Servicecenter-Nummern stehen Ihnen jeweils zwei Speicherplätze zur Verfügung (siehe Kap. 7.2). Über das Untermenü "Senden Service" können Sie zwischen diesen zwei Varianten wählen.

Wie Sie die Rufnummern für Empfangs- und Sendezentrum einprogrammieren zeigt Ihnen Kapitel 7.2.

10.2 SMS versenden

s. Kap. 7.2



Wenn das Senden einer SMS nicht möglich ist, dann müssen Sie beim Sendezentrum die letzten zwei Ziffern der programmierten Rufnummer löschen. Die Rufnummer lautet dann 0622 100 0.



Das Versenden einer SMS-Nachricht von einer Nebenstellenanlage ist nicht möglich.



Wie Sie Texte eingeben können, erklärt Ihnen Kapitel 8.1.2.

10.3 SMS empfangen

s. Kap. 7.2




Wenn das Empfangen einer SMS nicht möglich ist, dann müssen Sie beim Empfangszentrum die letzten zwei Ziffern der programmierten Rufnummer löschen. Die Rufnummer lautet dann 0622 100 0.

Haben Sie eine neue SMS erhalten, hören Sie einen SMS-typischen Signalton. Bei Bedarf können Sie diesen Signalton ausschalten (s. Kap. 7.2). Außerdem zeigt Ihnen das Briefumschlag-Symbol im Display, dass Sie eine neue Textnachricht erhalten haben.


10.4 Textnachrichten verwalten

Sie können insgesamt maximal 15 Kurznachrichten speichern (Eingangs- und Ausgangsverzeichnis zusammen).

-  Sind alle Speicherplätze belegt, wird bei Eingang einer neuen SMS der älteste Eintrag des jeweiligen Verzeichnisses gelöscht.


10.5 Persönliches SMS-Postfach

Neben dem allgemeinen Eingangsverzeichnis steht Ihnen ein persönliches SMS-Postfach zur Verfügung. Durch diese Funktion ist es Ihnen möglich, SMS-Nachrichten zu erhalten und zu verschicken, auf die ausschließlich Sie Zugriff haben.

-  Das SMS-Postfach können Sie nur nutzen, wenn Ihr Netzbetreiber dies unterstützt. Wie Sie Ihr persönliches SMS-Postfach einrichten erfragen Sie bitte bei Ihrem Netzbetreiber.


11 Mehrere Mobilteile

Sie können fünf Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden. Jedes Mobilteil kann gleichzeitig an vier Basisstationen angemeldet sein.

 Über den international genormten GAP Standard können SWITEL-Mobilteile und auch Mobilteile von Fremdherstellern in das Telefonsystem integriert werden. Genauso können Sie ein SWITEL-Mobilteil an Basisstationen anderer Hersteller anmelden, sofern auch diese Geräte nach dem GAP Standard arbeiten.

Durch den Einsatz mehrerer Mobilteile haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Interne Gespräche zwischen den Mobilteilen.
- Externe Gespräche können zwischen den Mobilteilen weitergeleitet werden.
- Eingehende externe Gespräche werden an allen Mobilteilen signalisiert.
- Konferenzgespräch mit einem externen und zwei internen Telefonen.


 Benutzt bereits ein anderes Mobilteil die externe Leitung, erscheint im Display das Symbol **[EXT]**. Ein weiteres externes Gespräch ist nicht möglich.

11.1 Intern telefonieren

Sobald Sie mehrere Mobilteile (nachfolgend kurz: MT) an der Basisstation angemeldet haben, können Sie kostenlose interne Gespräche führen. Nachfolgendes Beispiel: MT 1 (int. Nr. 1) ruft bei MT 2 (int. Nr. 2) an.

  MT 1: Verbindungsaufbau zum anderen Mobilteil

 MT 2: Nimmt Anruf entgegen

 Erreicht Sie während eines internen Gesprächs ein externer Anruf, hören Sie kurze Signaltöne und Sie sehen die Rufnummer des Anrufers im Display, falls diese verfügbar ist.


 Beendet internes Telefonat

 Nimmt externen Anruf an

11.2 Externe Gespräche intern weiterleiten

Haben Sie ein externes Gespräch an einem Mobilteil entgegengenommen, können Sie das externe Gespräch an ein anderes, internes Mobilteil weiterleiten.

  MT 1: Verbindungsaufbau zum anderen Mobilteil

 Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie das Gespräch durch Drücken der Taste **[INT]** wieder übernehmen.

Nachdem das interne Gespräch am angerufenen Mobilteil entgegengenommen wurde, haben Sie folgende Möglichkeiten:

11.2.1 Rücksprache / Makeln

Sie können nun mit dem internen Teilnehmer sprechen und durch das Drücken der Taste **[INT]** zum externen Gesprächspartner zurückkehren. Sie können so beliebig oft zwischen dem externen und internen Gespräch wechseln.

11.2.2 Gespräch übergeben

Durch Drücken der Taste  am ersten Mobilteil wird das externe Gespräch an das angerufene Mobilteil übergeben.

- Mehrere Mobilteile -

11.3 Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Teilnehmer zum Konferenzgespräch geschaltet werden. So können zwei Mobilteile gleichzeitig mit dem externen Teilnehmer sprechen.



MT 1: Verbindung zum externen Teilnehmer herstellen



MT 1: Verbindungsaufbau zum anderen Mobilteil



MT 2: Nimmt internen Anruf entgegen



MT 1: Schaltet alle zu einer Konferenz zusammen



Während einer Konferenz können Sie mit der Taste **INT** den externen Gesprächspartner auf Halten setzen. Durch Drücken der Tastenfolge **INT** **#** schalten Sie wieder zur Konferenz zurück.



MT 1 oder MT 2: Beendet die Konferenz durch Auflegen.

11.4 An- und Abmelden von Mobilteilen

11.4.1 Anmelden von weiteren SWITEL-Mobilteilen des Typs DE11



Durch Drücken der Paging-Taste an der Basisstation leiten Sie die Anmeldung ein.



Ab Drücken der Paging-Taste haben Sie 90 Sekunden Zeit, die Anmeldung eines Mobilteils durchzuführen:



In das Menü ANMELDEN gehen.



Das Menü BASIS ANMELD wählen und bestätigen.



Geben Sie die Nummer der Basisstation ein (1 bis 4) und bestätigen Sie die Eingabe.



Ist das Mobilteil bereits mit einer Basisstation verbunden, blinken die entsprechenden Nummern.

Die Basisstation wird nun gesucht.

Wurde die Basisstation gefunden, fahren Sie folgendermaßen fort:



Geben Sie die PIN (Werkseinstellung: 0000) ein und bestätigen Sie die Eingabe. (☎)

Das Mobilteil ist nun angemeldet.



Dem Mobilteil wird eine interne Rufnummer zugeteilt. Das bereits angemeldete Mobilteil hat die interne Rufnummer 1. Das zweite angemeldete Mobilteil erhält die interne Rufnummer 2. Diese interne Rufnummer wird im Standby-Modus rechts im Display angezeigt.
















D

11.4.2 Anmelden von DECT-GAP-Mobilteilen anderer Hersteller

Um ein DECT-GAP-Mobilteil eines anderen Herstellers anzumelden, folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers und drücken dann für 3 Sekunden die Paging-Taste an Ihrer Basisstation. Benutzen Sie zur Anmeldung die PIN (Werkseinstellung: 0000).


11.4.3 Abmelden von Mobilteilen

Ein Mobilteil kann nur über ein anderes, noch angemeldetes Mobilteil abgemeldet werden. Es ist nicht möglich, diese Abmeldung mit dem Mobilteil durchzuführen, das abgemeldet werden soll.

   	In das Menü EINSTELLUNG gehen.
  	Das Menü MT-ABMELDEN wählen und bestätigen.
 	Geben Sie die PIN (Werkseinstellung: 0000) ein und bestätigen Sie die Eingabe. («  »)
 Mit der Taste  brechen Sie den Vorgang ab.	
 	Geben Sie die interne Nummer des abzumeldenden Mobilteils ein und bestätigen Sie die Eingabe. («  »)











11.5 Zusätzliche Basisstationen

Bei der Verwendung mehrerer Basisstationen können Sie die Reichweite des Mobilteils vergrößern. Um diesen Effekt zu nutzen, müssen alle Basisstationen mit einem Telefonanschluss verbunden sein. Je nach Verwendungszweck können Sie jede Basisstation mit der gleichen Telefonnummer belegen oder geben Sie den Basisstationen unterschiedliche Rufnummern. Achten Sie darauf, dass sich alle Basisstationen in ihrer Reichweite überschneiden.



 Das Mobilteil muss an jeder Basisstation angemeldet werden!

Bitte testen Sie vor jeder Inbetriebnahme einer neuen Basisstation die Reichweite des Mobilteils. Ist ein Mobilteil an den Basisstationen angemeldet und wurde am Mobilteil die automatische Wahl der Basisstation eingeschaltet (s. Kap. 7.5), wird das Mobilteil immer automatisch an die nächste Basisstation weitergeleitet.

11.5.1 Wählen einer Basisstation

  	In das Menü ANMELDEN gehen.
  	Das Menü BASIS-WAHL wählen und bestätigen.
 Im Display erscheinen alle Basisstationen, an denen das Mobilteil bereits angemeldet ist. Die Nummer der aktiven Basisstation blinkt.	
 	Geben Sie die interne Nummer der Basisstation ein, auf die das Mobilteil umgeschaltet werden soll und bestätigen Sie die Eingabe. («  »)

Oder:

 AUTO 	Bei dieser Einstellung wechselt das Mobilteil automatisch zur nächsten Basisstation, wenn die Verbindung zur aktuellen Basisstation abbricht.
---	---


12 Einstellungen

12.1 Werkseinstellungen Mobilteil

Sprache:	Deutsch	SMS Empfangscenter 1:	0622100000*
Name Mobilteil:	DE11	SMS Empfangscenter 2:	leer
Ruftonlautstärke Mobilteil:	3	SMS Sendecenter 1:	0622100000*
Ruftonmelodie extern:	3	SMS Sendecenter 2:	leer
Ruftonmelodie intern:	1	SMS-Eingangston:	Ein
Ruftonlautstärke Basis:	3	Warnton Akku:	Ein
Ruftonmelodie Basis:	2	Warnton Reichweite:	Aus
Hörerlautstärke:	3	Tastentöne:	Ein
PIN:	0000	Tastensperre:	Aus
Wahlverfahren:	Ton (MFV)	Automatische Rufannahme:	Ein
Flash-Zeit 1 (Standard):	90 ms	Uhr / Wecker:	Aus
Flash-Zeit 2:	250 ms	Pause:	3 Sekunden

* Servicecenter der "Swisscom"

Sie können das Mobilteil und die Basisstation auf Werkseinstellung zurücksetzen. Was Sie dazu tun müssen, entnehmen Sie bitte Kapitel 7.3.

 Bitte beachten Sie aber, dass dabei das Telefonbuch, die Anruferliste und alle Rufnummern der Wahlwiederholung gelöscht werden!

12.2 PIN-Code

Der PIN-Code kann aus bis zu vier Zahlen bestehen. Die Werkseinstellung des PIN-Codes ist "0000". Wenn Sie den PIN-Code ändern, bewahren Sie den neuen PIN-Code gut auf.

12.3 Flash-Zeiten

Die Flash-Zeit beschreibt die Dauer eines Tones, der durch einen Tastendruck am Telefon erzeugt wird. Damit Ihre Telefonanlage problemlos funktioniert, kann die Anpassung der Flash-Zeit nötig sein.

Sie können deshalb zwei unterschiedliche Flash-Zeiten einstellen, um Funktionen in Nebenstellenanlagen oder Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers zu nutzen (s. auch Kap. 2.7 und 2.8). Sie können zwischen einer Flash-Zeit von 90 ms (Standardeinstellung) und einer Flash-Zeit von 250 ms wählen. Wie Sie die Flash-Zeiten einstellen zeigt Ihnen Kapitel 7.3 (s. auch Kap. 12.1).

12.4 Name des Mobilteils

Für das Mobilteil kann ein eigener Name einprogrammiert werden. Dieser kann bis zu 10 Stellen umfassen.

13 Fehlerbeseitigung

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie bitte zuerst die folgenden Möglichkeiten:

Fehler	Lösungen
Kein Telefongespräch möglich.	<ul style="list-style-type: none">- Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.- Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist.- Das Steckernetzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor.- Die aufladbaren Standard-Akkus sind leer oder defekt.- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.
Verbindung abgehackt, fällt aus.	<ul style="list-style-type: none">- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Keine Wahl möglich.	<ul style="list-style-type: none">- Wahlverfahren falsch eingestellt.
Das System reagiert nicht mehr oder befindet sich in einem undefinierten Zustand.	<ul style="list-style-type: none">- Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her (s. Kap. 12.1). Ziehen Sie vorher kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Ladekontrollleuchte leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none">- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation, reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.
Im Display blinkt nach ein paar Stunden das Batterie-Symbol.	<ul style="list-style-type: none">- Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden auf die Basisstation. Hilft dies nicht, erneuern Sie die aufladbaren Akkus.
Display-Anzeige dunkel.	<ul style="list-style-type: none">- Verursacht durch direkte Sonnenbestrahlung. Lassen Sie das Mobilteil abkühlen.
Die Rufnummernanzeige (CLIP) funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none">- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.- Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

14 Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT-GAP
Stromversorgung Basisstation	220/230 V, 50 Hz
Reichweite (außen / innen)	300 m / 50 m
Standby	bis zu 110 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 10 h
Aufladbare Standard-Akkus	2 x AAA (1.2 V / 550 mAh)
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren (MFV) Impuls-Wahlverfahren (IWW)
Zulässige Umgebungstemperatur	10°C bis 30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	90 ms / 250 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone (Standard für kabellose Telefone).

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile (Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller).

MFV: **M**ehr**F**requenz-**V**erfahren

15 Index

A

Abmelden von Mobilteilen, 24
Akkuladezustand, 5, 8
Akkus aufladen, 5
Akkus einsetzen, 5
Amtsleitung, 10
An- und Abmelden von Mobilteilen, 23
Analoger Telefonanschluss, 6
Anklopfen, 6, 9
Anmelden von Basis und Mobilteilen, 16
Anmelden von DECT-GAP-Mobilteilen anderer Hersteller, 23
Anmelden von Mobilteilen, 23
Anrufbeantworter Fernabfrage, 11
Anrufe entgegennehmen, 9
Anrufe führen, 9
Anruferliste, 8, 18
Anruferliste verlassen, 18
Apparate-Nummer eingeben, 13
Automatische Rufannahme, 15, 25

B

Basisstation anschließen, 5
Bedienelemente, 7
Bestätigungston, 12

C

Cablecom, 20, 25
CLIP, 18
CLIP Detailinformationen, 18

D

Darstellungsweise, 9
Darstellungsweise Tastensymbole, 7
DECT, 27
Deutsche Telekom, 6
Digitaler Telefonanschluss, 6
Displayanzeigen, 8
Dreier-Konferenz, 6

E

Eingaben bestätigen, 12
Einstellungen, 14, 25
Externe Gespräche intern weiterleiten, 22
Externes Gespräch, 8

F

Fehlerbeseitigung, 26
Flash-Zeit, 14, 25

G

GAP, 22, 27
Gespräch übergeben, 22
Gesprächsdauer, 11

H

Hauptmenü, 8
Hauptmenü öffnen, 12
Hinweisen, 12
Hörerlautstärke, 10
Hörerlautstärke, 25

I

Impuls (IWW) - Wahlverfahren, 6, 14
Intern telefonieren, 22
Internes Gespräch, 8
IWW, 14

K

Konferenzgespräche führen, 23

L

Ladestation anschließen, 5
Lautsprecher Mobilteil, 11
Lautstärke einstellen, 14, 15
Löschen letzte Eingabe, 9

M

Makeln, 6
Mehrere Mobilteile, 22
MFV, 14, 27
Mikrofon stummschalten, 11
Mobilteil, 15
Mobilteil abmelden, 14
Mobilteil suchen, 11

N

Name Mobilteil, 8, 15, 25
Navigation, 12
Nebenstellenanlagen, 6, 10

P

Paging, 11
Pause, 10, 25
Persönliches SMS-Postfach, 21
PIN-Code, 14, 25

R

- R-Taste, 6, 9
- Reichweite, 8, 11
- Reichweiten-Warnton, 12, 15, 25
- Rücksprache / Makeln, 22
- Rufnummer aus der Anruferliste anrufen, 18
- Rufnummer aus der Anruferliste ansehen, 18
- Rufnummer aus der Anruferliste im Telefonbuch speichern, 19
- Rufnummer aus der Anruferliste löschen, 19
- Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen, 10
- Rufnummern aus der Anruferliste löschen, 19
- Rufnummern in das Telefonbuch eingeben, 17
- Rufnummern speichern, 17
- Rufnummernanzeige (CLIP), 18
- Rufnummernlänge, 8
- Ruftonlautstärke Basis, 25
- Ruftonlautstärke Mobilteil, 25
- Ruftonmelodie Basis, 25
- Ruftonmelodie einstellen, 14, 15
- Ruftonmelodie extern, 25
- Ruftonmelodie intern, 25

S

- Sicherheitshinweise, 4
- Signaltöne, 12
- SMS, 13, 20
- SMS als Sprachmeldung zugestellt, 20
- SMS empfangen, 13, 20
- SMS löschen, 13
- SMS schreiben, 12, 13
- SMS Sendemodus auswählen, 13
- SMS Service Center, 20
- SMS versenden, 20
- SMS verwalten, 21
- SMS-Eingangston, 20, 25
- SMS-Einstellungen, 13, 20
- SMS-Empfangszentrum, 13, 25
- SMS-Sendezentrum, 13, 25
- Speicherkapazität Anruferliste, 18
- Speicherkapazität Telefonbuch, 17

- Sprache, 25
- Sprache einstellen, 15
- Swisscom, 20, 25
- Symbol - Neue Nachricht (SMS), 8

T

- T-Net-Dienste der Deutschen Telekom, 6
- Tastensperre, 8, 11, 15, 25
- Tastentöne, 12, 15, 25
- Telefonbuch, 8, 13, 17
- Telefonbucheinträge ändern, 13, 17
- Telefonbucheinträge direkt anwählen, 10
- Telefonbucheinträge erstellen, 13
- Telefonbucheinträge löschen, 13, 17
- Telefonieren, 9
- Texteingabe, 17
- Textnachrichten, 20
- Textnachrichten verwalten, 21
- Ton (MFV) - Wahlverfahren, 6, 11, 14
- Töne, 12

U

- Uhr einstellen, 15
- Uhrzeit, 8, 25
- Untermenüs auswählen, 12

V

- Verpackungsinhalt, 5
- Verpasste Anrufe zurückrufen, 10
- Vorgang abbrechen, 12

W

- Wählen einer Basisstation, 24
- Wahlpause, 10, 25
- Wahlverfahren, 25
- Wahlwiederholung, 10, 13, 14, 15, 16
- Warnton "Akku leer", 12, 15, 25
- Wecker, 25
- Wecker einstellen, 15
- Werkseinstellungen, 14, 25

Z

- Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, 6
- Zusätzliche Basisstationen, 24

1	Consignes de sécurité	31
2	Mise en service	33
3	Éléments de manipulation	35
4	Affichages sur l'écran	36
5	Téléphoner	37
6	Navigation dans le menu principal	40
7	Structure du menu	41
8	Le répertoire	45
9	Affichage du numéro d'appel (CLIP)	46
10	Messages écrits (SMS)	48
11	Plusieurs combinés	50
12	Réglages	53
13	Élimination des perturbations	54
14	Caractéristiques techniques	55
15	Index	56

1 Consignes de sécurité

Lisez très attentivement ce mode d'emploi.

1.1 Utilisation conforme aux prescriptions

Ce téléphone convient pour téléphoner à l'intérieur d'un réseau téléphonique. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage. Des modifications ou changements effectués d'un propre gré ne sont pas autorisés. N'ouvrez en aucun cas l'appareil et n'effectuez aucun essai de réparation vous-même.

1.2 Lieu d'installation

Le téléphone est conçu pour un fonctionnement à l'intérieur de pièces dont la température est comprise entre 10 °C et 30 °C. La base ne doit pas être placée dans des pièces humides comme la salle de bains ou la buanderie. Évitez toute nuisance par la fumée, la poussière, les tremblements, les produits chimiques, l'humidité, la grande chaleur ou l'ensoleillement direct. Posez la base à une distance d'1 m par rapport à d'autres appareils électroniques pour éviter d'éventuelles interactions.

N'utilisez pas le combiné dans des zones exposées aux explosions.

1.3 Bloc secteur



N'utilisez que le bloc d'alimentation enfichable fourni avec l'appareil, d'autres pouvant détruire votre téléphone. Vous ne devez pas bloquer son accès par des meubles ou autres objets.

1.4 Câble de raccordement téléphonique

Lorsque vous remplacez le câble de raccordement fourni avec l'appareil, veillez à une affectation identique des plots de connexion.

1.5 Piles rechargeables

Ne jetez pas les piles dans le feu ou ne les plongez pas dans l'eau.

1.6 Panne de courant

En cas de panne de courant, vous ne pouvez pas téléphoner avec cet appareil. Pour les cas d'urgence, ayez à votre disposition un téléphone à fil fonctionnant sans alimentation externe en courant.

1.7 Installations à postes supplémentaires

Vous pouvez raccorder votre téléphone à une installation à postes supplémentaires. Il ne peut **pas** être garanti que le téléphone fonctionne avec chaque installation de ce genre.

1.8 Remarque relative aux appareils médicaux

N'utilisez pas le téléphone à proximité d'appareils médicaux. Une influence sur les stimulateurs cardiaques ne peut être totalement exclue. Les téléphones DECT* peuvent causer un bourdonnement désagréable dans les prothèses auditives.

1.9 Nettoyage et entretien

Nettoyez les surfaces du boîtier avec un chiffon doux et non pelucheux. N'utilisez pas de produits nettoyants ou de solvants. Les pieds en caoutchouc de la base ne résistent pas à tous les produits d'entretien.

1.10 Elimination

Le transfert du droit européen dans des lois et règlements nationaux vous oblige à éliminer vos biens de consommation de façon conforme. L'icône ci-contre sur votre téléphone signifie que les anciens appareils électriques et électroniques doivent être éliminés séparément des ordures ménagères.

Éliminez les appareils électriques ou électroniques dans le centre de collecte d'un organisme approprié d'évacuation des déchets.

Éliminez les piles auprès d'un revendeur spécialisé ainsi que dans des centres de collectes qui tiennent à disposition les collecteurs appropriés correspondants.

Éliminez les matériaux d'emballage conformément au règlement local.



- Consignes de sécurité -

* DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard pour téléphones sans fil.

2 Mise en service

2.1 Remarques concernant la sécurité



Attention : Avant de mettre votre appareil en service, veuillez lire impérativement les consignes de sécurité mentionnées au chapitre 1.

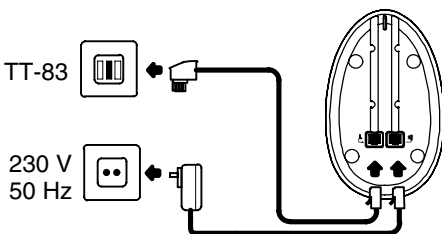
2.2 Vérifier le contenu de l'emballage

Les éléments suivants font partie de la livraison :

une base	un câble de raccordement téléphonique
un combiné	deux piles rechargeables
un bloc d'alimentation	un mode d'emploi

2.3 Raccorder la base

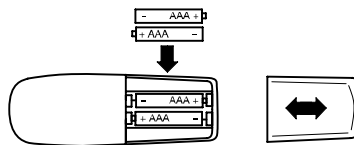
Raccordez la base tel que décrit sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc d'alimentation et le câble de raccordement contenus dans la livraison. Raccordez toujours le bloc d'alimentation de la base à une prise de courant 230 V installée de manière réglementaire.



2.4 Placer les piles

Introduisez deux piles rechargeables de type AAA Ni-MH 1,2 V 600 mAh dans le compartiment prévu à cet effet. Veillez à une polarisation correcte (v. fig.!) Fermez le compartiment à piles.

Important : N'utilisez pas de piles rechargeables d'un autre type !



2.5 Chargement des piles

Lors de la première mise en service, posez le combiné sur sa base pendant au moins 14 heures (écran vers le haut). Le voyant de charge clignote sur la base. Le combiné chauffe lors du chargement. C'est normal et inoffensif. Ne chargez pas le combiné avec des chargeurs d'un autre fabricant. Si les piles ne sont pas chargées correctement, le téléphone peut présenter des dysfonctionnements.

Le niveau actuel de chargement des piles est affiché à l'écran :

Plein	Moyen	Faible	Vide

F

À température ambiante et avec des piles chargées, le combiné a une autonomie de max. 110 heures. La durée maximale de communication est de 10 heures.

2.6 - Systèmes de numérotation par tonalité (MFV) ou impulsions (IWW)

Vous pouvez raccorder votre téléphone aussi bien à des raccordements analogiques (système de numérotation par impulsions) qu'à des raccordements numériques (système de numérotation par tonalité). L'appareil est paramétré en usine sur la numérotation par tonalité. Si votre téléphone ne fonctionne pas sur votre raccordement, le chapitre 7.3 vous informera de la façon dont vous pouvez le passer sur le système analogique de numérotation par impulsions.

2.7 Fonctionnement sur des installations à postes supplémentaires

Si votre téléphone est raccordé via une installation à postes supplémentaires, vous avez par exemple la possibilité, par la touche **[R]**, de transférer des appels ou d'utiliser le rappel automatique. Un temps de flash de 90 ms est nécessaire sur une installation à postes supplémentaires. Votre revendeur, chez qui vous avez acheté l'installation, vous dira si votre téléphone fonctionne de manière irréprochable sur celle-ci.

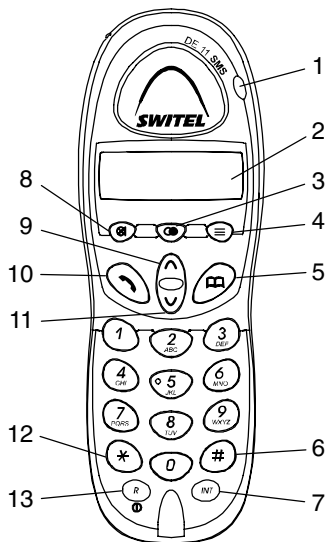
2.8 Services supplémentaires de votre opérateur

Votre téléphone SWITEL supporte les services supplémentaires les plus importants de votre exploitant de réseau (par ex. le va-et-vient, la signalisation d'appel en instance, la conférence à trois). Utilisez la touche **[R]** pour utiliser ces services. Contactez votre opérateur pour déconnecter les services supplémentaires.

3 Éléments de manipulation

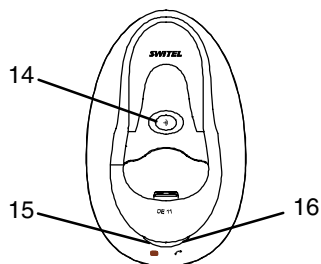
3.1 Combiné

- 1 Affichage des communications
- 2 Ecran
- 3 Réglage automatique des derniers numéros
- 4 Touche menu et touche OK
- 5 Répertoire
- 6 Touche dièse (pour les conférences téléphoniques)
- 7 Communications internes et conférences téléphoniques
- 8 Secret et effacer/ Retour
- 9 Touche de sélection: Vers le haut dans le menu
- 10 Touche de communication
- 11 Touche de sélection: Vers le bas dans le menu
- 12 Verrouillage du clavier (dés) activer
- 13 Touche de signal R (activée/ désactivée)



3.2 Base

- 14 Touche de paging (recherche du combiné)
- 15 Voyant de contrôle lumineux DEL
- 16 Affichage de communication et de réseau DEL














Vers la représentation suivante :

Pour des raisons de meilleure lisibilité, les touches du téléphone ci-dessous sont représentées par un contour carré standardisé. C'est pourquoi les icônes des touches utilisés ici diffèrent légèrement de l'optique de ceux de votre téléphone. Nous garantissons cependant que vous les reconnaîtrez.

4 Affichages sur l'écran





L'écran vous affiche toutes les fonctionnalités importantes avec leurs différents symboles et messages.

Icône	Description
12-10	Affichage de l'heure
HS 1	Identification du combiné
	<i>Allumé en permanence</i> : Affichage de la capacité des piles. <i>Affichage clignote</i> : Les piles rechargeables doivent être chargées. <i>Segments continus</i> : Les piles sont entrain de se charger.
	La connexion à la base est bonne. <i>Affichage clignote</i> : Vous êtes au-delà de la portée de la base.
	Vous téléphonez.
EXT	<i>Allumé en permanence</i> : Vous passez une communication externe. <i>Affichage clignote</i> : Un appel externe vous parvient.
INT	<i>Allumé en permanence</i> : Vous passez une communication interne. <i>Affichage clignote</i> : Un appel interne vous parvient.
	<i>Allumé en permanence</i> : Vous vous trouvez dans la liste d'appels. <i>Affichage clignote</i> : Il existe de nouveaux appels dans la liste d'appels.
	Le numéro a plus de 12 chiffres.
	Ce numéro n'a pas été réceptionné. Il se trouve dans la liste d'appels.
	Ce numéro a été réceptionné. Il se trouve dans la liste d'appels.
	Vous vous trouvez dans le menu principal.
	Vous vous trouvez dans le répertoire.
	Vous avez un nouveau message (SMS).
	Le verrouillage du clavier est activé.




5 Téléphoner

Pour décrire le fonctionnement de votre nouveau téléphone, vous trouverez ci-dessous un texte accompagné d'icônes : Si un icône de touche est représenté, cela signifie que vous devez appuyez sur cette touche.

Par ailleurs, ces icônes seront également utilisés :


	Entrer des chiffres ou des lettres
2 sec 	Appuyez 2 secondes sur la touche représentée
	Signalisation vocale sur le combiné
	Signalisation vocale sur la base




EXEMPLE	Texte ou icônes sur l'écran
----------------	-----------------------------


 La signalisation vocale sur le combiné () et la base () ne fonctionnent que si vous ne l'avez pas désactivée auparavant !

5.1 Réceptionner un appel

 et  , 	Prendre une communication
---	---------------------------



	Terminer une communication
--	----------------------------


 Si le combiné sonne, vous pouvez, en appuyant sur les touches  ou , modifier le volume de la sonnerie.

 Si la sonnerie du combiné est désactivée, les communications entrantes ne sont signalisées que par l'intermédiaire la base (dans la mesure où sa sonnerie n'a pas été non plus désactivée).


5.2 Réceptionner deux appels

Des signaux d'avertissement (signalisation d'appel en instance) vous indiquent qu'un autre appel arrive pendant que vous téléphonez. L'écran vous affiche le numéro du deuxième correspondant. La séquence de touches suivante vous permet de passer d'un correspondant à l'autre; la liaison continue d'être maintenue avec chaque correspondant.

 , 	Changer de correspondant
--	--------------------------


 **Attention** : L'affichage du numéro d'appel, le maintien de communications et la signalisation d'appel en instance sont des services confort de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.


5.3 Appeler un correspondant


	Entrer le numéro d'appel (max. 32 chiffres)
---	---

	Composer le numéro
--	--------------------

Au cas où vous vous soyez trompés :


	<i>Bref</i> : Efface la dernière saisie.
--	--


2 sec 	<i>Long</i> : Efface tout le numéro.
---	--------------------------------------

Vous pouvez également tout d'abord appuyer sur la touche de communication , vous obtenez ainsi la tonalité. Entrez ensuite le numéro de téléphone. Une correction des chiffres individuels n'est toutefois pas possible dans cette forme de saisie des numéros.

5.4 Pause de numérotation


Dans le cas d'installations à postes supplémentaires, il est nécessaire de composer un certain numéro (par ex. le "9" ou le "0") pour obtenir la tonalité de ligne principale. Sur les quelques installations à postes supplémentaires plus anciennes, cela dure quelques instants jusqu'à ce que vous entendiez la tonalité. Spécialement pour ces installations, après la prise de ligne, vous pouvez introduire une pause automatique afin de pouvoir continuer à composer directement le numéro sans devoir attendre la tonalité.

Entre le chiffre de la ligne principale et le numéro, appuyez une fois sur la touche . L'affichage "P" apparaît sur l'écran. Après la prise de ligne, votre téléphone attend 3 secondes pour composer le numéro d'appel réel.


 La pause peut également être enregistrée dans le répertoire lors de la saisie de numéros d'appel.

5.5 Touche BIS


Votre téléphone enregistre les 10 derniers numéros composés dans une liste de répétition des derniers numéros.

 Ouvrir la liste de répétition automatique des derniers numéros (le numéro composé en dernier apparaît à l'écran)

 ou ,  Sélectionnez l'enregistrement et confirmez




 Si un numéro est enregistré dans le répertoire, le nom enregistré apparaît à l'écran.


5.5.1 Effacer tous les numéros de la liste de répétition automatique des derniers numéros

 Naviguer dans la liste de répétition automatique des derniers numéros

2 sec ,  Effacer toute la liste

5.5.2 Suppression d'un numéro d'appel issu de la liste de répétition des derniers numéros

,  ou  Sélectionner l'enregistrement à effacer

,  Effacer un enregistrement individuel

5.6 Rappeler les appels manqués


Votre téléphone enregistre les dix derniers appels dans une liste d'appels.

 ou  Ouvrir la liste d'appels et naviguer dans les enregistrements mémorisés.





 Établir la connexion

5.7 Composer des numéros enregistrés du répertoire

Des numéros enregistrés dans le répertoire (v. chap. 8.1) peuvent être appelés rapidement et facilement.



,  ou  Ouvrir le répertoire et sélectionner l'enregistrement

 Établir la connexion

 Vous pouvez composer un enregistrement du répertoire de façon ciblée en appuyant, dans la fonction répertoire, sur la touche lettrée qui correspond à l'initiale de l'enregistrement. Exemple : Pour le numéro de téléphone de "Peter", appuyez 1x sur  et utilisez encore, le cas échéant, les touches  ou  pour accéder rapidement à l'enregistrement mémorisé.

5.8 Réglage du volume sonore de l'écouteur

Vous disposez de 5 niveaux pour régler le volume pendant une communication.

 ou  Appuyez dessus pendant la communication.

5.9 Débrancher le microphone du combiné

 Activer / Désactiver

Pendant une communication, vous pouvez brancher et débrancher le micro du combiné. De cette façon, vous pouvez parler à une tierce personne sans que votre correspondant écoute. Le haut-parleur du combiné reste toutefois activé ; cela signifie que vous pouvez continuer à écouter votre correspondant au téléphone!

5.10 Affichage de sa durée

16 secondes après le début de votre communication, l'écran passe du numéro composé, le cas échéant, du numéro entrant sur l'affichage de la durée de la communication (hh-mm-ss).

5.11 Verrouillage du clavier



3 sec  Activer le verrouillage du clavier

  Désactiver le verrouillage du clavier

Lorsque le verrouillage du clavier est activé (v. également chap. 7.4), vous pouvez continuer de réceptionner des appels entrants. Le verrouillage reste actif après que vous avez raccroché.


5.12 Numérotation par tonalité temporaire



Si vous utilisez votre téléphone avec la numérotation par impulsions, vous n'avez pas besoin de renoncer aux avantages de la numérotation par tonalité (p. ex. pour la consultation à distance d'un répondeur).


 4 sec  Passage au système de numérotation par tonalité (le temps de la communication)

À son terme, le système passe à la numérotation par impulsions.

5.13 Remarques sur la portée


La portée du combiné est d'env. 50 mètres en pièces fermées et d'env. 300 mètres à l'extérieur. Si la liaison avec la base est bonne, l'icône  est allumé en permanence sur l'écran.

 Si vous vous éloignez trop de la base, le symbole  clignote et vous entendez des avertissements sonores. Rapprochez-vous de la base pour ne pas que la communication soit interrompue.

 Si le combiné a perdu la liaison avec la base, le message "BASE 1" apparaît à l'écran.

5.14 Chercher le combiné (Paging)

Si vous avez égaré votre combiné, vous pouvez le faire rechercher. Appuyez sur la touche de paging de la base pour entendre les signaux d'appel de votre combiné pendant 60 secondes. Appuyez à nouveau sur cette touche ou sur la touche de communication du combiné pour terminer la fonction avant l'expiration des 60 secondes.

 Tous les combinés déclarés sur la base sonnent.

 ou  Termine prématurément le Paging.











5.15 Activation / désactivation du combiné

3 sec  Activer / Désactiver

6 Navigation dans le menu principal

6.1 Naviguer dans le menu

Vous pouvez accéder à toutes les fonctions via différents menus. Le chapitre 7 vous indiquera comment accéder à la fonction de votre choix

1. Ouvrez le menu désiré ou le répertoire avec la touche adéquate.
2. Sélectionnez le sous-menu désiré avec la touche  ou .
3. Ouvrir le sous-menu avec la touche .
4. Sélectionnez la fonction désirée avec la touche  ou .
5. Ouvrez la fonction avec la touche .
6. Sélectionnez le réglage désiré avec la touche  ou .
7. Entrez des chiffres ou des lettres via le pavé numérique.
8. Confirmez les entrées avec la touche .
9. Avec la touche  vous reculez d'une position.



Toute opération est automatiquement interrompue si aucune saisie n'est effectuée pendant 20 secondes.



6.2 Signaux d'avertissement

Afin de vous en faciliter sa manipulation, votre téléphone est équipé de divers signaux tels que signaux de confirmation, de remarque, d'avertissement et autres. Vous pouvez à votre gré activer ou désactiver certains d'entre eux. Comme par exemple :

- **Son des touches** : Un son bref confirme que vous avez appuyé sur une touche de votre combiné.
- **Signal sonore d'avertissement "pile rechargeable vide"** : En cas de trop faible capacité des piles, un signal sonore d'avertissement vous rappelle que vous devez charger votre combiné.
- **Signal sonore d'avertissement de la portée** : Si vous vous êtes trop éloigné de la base, vous entendez un signal sonore d'avertissement.












La structure de menu au chapitre 7.4. vous informe comment vous pouvez activer ou désactiver cette fonction.

Il existe encore d'autres signaux qui vous facilitent la navigation dans le menu. Ils ne peuvent pas être désactivés. Voici les principaux :

- **Signal de confirmation** () : Deux signaux brefs ascendants signalisent que la saisie a réussi.
- **Signal sonore d'avertissement** () : Un long signal aigu que vous entendez après avoir complètement navigué dans le menu signale qu'il n'existe plus aucune autre possibilité de sélection.

6.3 Exemple

L'exemple "Écrire des SMS" vous explique de façon plus détaillée comment vous naviguez dans le menu et les sous-menus et comment vous effectuez des saisies. Pour tous les réglages, procédez comme dans cet exemple.

	Ouvrez le menu principal
 ou  SMS, 	SMS-Sélectionner la fonction et confirmer
 ou  Écrire, 	Sélectionner la fonction et confirmer (Menu SMS/ Écrire)
Messagge ?, 	Accepter la demande de saisie
#, 	Entrer le message et confirmer
Numéro ?, 	Accepter la demande de saisie
#, 	Entrer le numéro et confirmer
Envoyer...	Le message est envoyé

7 Structure du menu

Vous accédez au menu principal en appuyant sur la touche . Sélectionnez ensuite avec les touches et le sous-menu désiré et confirmez votre sélection avec la touche . Ou entrez l'information demandée (les saisies propres sont par la suite imprimées en *italique* et caractérisées par). Votre saisie est généralement confirmée à la fin par un signal sonore ().

7.1 Le répertoire

REPertoire		AJOUTER		<i>Nom</i>		<i>Numéro</i>		MELODIE 1-5						
		MODIFIER		<i>Nom xy</i>				<i>Numéro xy</i>		MELODIE 1-5				
		SUPPRIMER		<i>Nom xy</i>				CONFIRMER ?						

7.2 SMS

SMS		RECEPTION					REPENDRE					
								EFFACER				
								TRANSFERER				
								DETAILS				
		SMS PRIVE										
		ÉCRIRE		MESSAGE ?	<i>Texte</i>		NUMERO ?	<i>Numéro</i>		ENVOI...		
		EFFACER TOUS		RECEPTION		CONFIRMER ?						
				SMS PRIVE		CONFIRMER ?						
		CONFIGURER		BIPS ALERTE		ACTIVE						
							DESACTIVE					
				CHOIX SERV.		EMISSION 1						
							EMISSION 2					
		SERV. RECPT.		RECEPTION 1		<i>Numéro</i>						
				RECEPTION 2		<i>Numéro</i>						
		SERV. EMIS.		EMISSION 1		<i>Numéro</i>						
				EMISSION 2		<i>Numéro</i>						
		NUM DE TERM		<i>Numéro</i>								

7.3 Réglage

REGLAGES	☰	VOLUME BASE	☰	VOLUME 1	☰	☎
	▲		▲	VOLUME 2	☰	☎
	▼		▼	VOLUME 3	☰	☎
				VOLUME 4	☰	☎
				VOLUME 5	☰	☎
				VOLUME COUPE	☰	☎
		MELODIE BASE	☰	MELODIE 1	☰	☎
	▲		▲	MELODIE 2	☰	☎
	▼		▼	MELODIE 3	☰	☎
				MELODIE 4	☰	☎
				MELODIE 5	☰	☎
SUPP COMBINE	☰	PIN ?*	☰	☎ PIN	☰	☎ numéro le combiné
CODE PIN*	☰	PIN ? ☎ An- cien PIN	☰	NOUVEAU PIN	☰	☎ Nou- veau PIN
NUMEROTATION	☰	FREQ VOCALE	☰	☎	☰	RETAPER
	▼	DECIMALE	☰	☎		☎ Nou- veau PIN
TOUCHE R	☰	REGLAGE 1	☰	☎		
	▼	REGLAGE 2	☰	☎		
REGL DEFAULT**	☰	PIN ?	☰	☎ PIN	☰	CONFIRMER ?

* Tous les PINs sont paramétrés sur 0000 en usine. Si vous appuyez sur la touche ☎ (deux secondes), vous interrompez alors à tout moment la programmation et retournez dans le mode d'attente.

** **Prudence** : Tous les paramétrages sont remis à l'état initial usine ! Tous les enregistrements de la liste sont effacés !

7.4 Combiné

COMBINE	☰	BIPS	☰	BIP TOUCHE	☰	ACTIVE	☰	
	▲		▲		▼	DESACTIVE	☰	
	▼		▼	BATT FAIBLE	☰	ACTIVE	☰	
				HORS PORTEE	☰	DESACTIVE	☰	
					☰	ACTIVE	☰	
		VOL SON INT	☰	VOLUME 1, 2, 3, 4, 5, VOLUME COUPE	▲	▼	☰	
		VOL SON EXT	☰	VOLUME 1, 2, 3, 4, 5, VOLUME COUPE	▲	▼	☰	
		MELODIE INT	☰	MELODIE 1, 2, 3, 4, 5	▲	▼	☰	
		MELODIE EXT	☰	MELODIE 1, 2, 3, 4, 5	▲	▼	☰	
		REG HEURE*	☰	☎ hh-mm			☰	
		ALARME*	☰	ACTIVE		☎ hh-mm	☰	
			▼	DESACTIVE			☰	
		RESPONSE AUTO**	☰	ACTIVE			☰	
			▼	DESACTIVE			☰	
		NOM	☰	☎ DE 11			☰	
		LANGUE***	☰	ENGLISH			☰	
			▲	FRANCAIS				
			▼	DEUTSCH				
				ITALIANO				
		VERR CLAVIER	☰	ACTIVE****				

* Entrer les heures à 4 chiffres et en format de 24 heures. Exemple : Entrer 17:53 heures comme "1753".










** ACTIVE : Vous prenez une communication en retirant le combiné de sa base (réglage usine).

DESACTIVE : Vous ne pouvez prendre une communication qu'avec la touche

*** 16 langues sont disponibles : anglais, français, italien, allemand, italien, espagnol, néerlandais, danois, suédois, norvégien, polonais, tchèque, slovénien, portugais, hongrois, russe et grec.

**** Supprimer le verrouillage du clavier : Touche Appuyer 2x dessus.

7.5 Déclarer la base et des combinés



DECLARER		CHOIX BASE		BASE 1	
				AUTO	
		DECL. BASE		BASE 1 2 3 4	

8 Le répertoire



Vous pouvez enregistrer 50 numéros avec nom dans le répertoire. Chaque numéro doit comprendre 20 chiffres maximum, chaque nom dispose de 12 lettres au maximum.

8.1 Entrer des numéros dans le répertoire

v. chap. 7.1

-  Si le nom est déjà enregistré dans le répertoire, un signal se fait entendre et "Ajouter" apparaît de nouveau à l'écran. Vous devez saisir un autre nom.
-  La mélodie se fait entendre à l'appel du correspondant enregistré. Cette attribution ne fonctionne toutefois que si votre raccordement téléphonique et celui du correspondant dispose d'un affichage du numéro d'appel CLIP.

8.1.1 Remarques sur l'enregistrement

-  Saisissez toujours les numéros d'appel avec l'indicatif afin que le téléphone puisse aussi attribuer les communications locales à un enregistrement du répertoire.
-  Si la capacité de mémoire de 50 numéros est atteinte, l'écran affiche le message suivant au prochain enregistrement MEM PLEINE . Pour créer de la place, vous devez d'abord effacer un autre numéro.

8.1.2 Introduction du texte

Les touches chiffrées contiennent également des lettres. En appuyant plusieurs fois sur la touche adéquate, vous pouvez entrer des majuscule ainsi que des chiffres.

Exemple : Vous désirez saisir le nom "Peter". Appuyez 1 x sur la touche **7^{PORS}**, 2 x sur la touche **3^{DEF}**, 1 x sur la touche **8^{TUV}**, 2 x sur la touche **3^{DEF}** et 3 x sur la touche **7^{PORS}**.

Remarques supplémentaires pour introduire le texte :

Pour saisir deux fois la même lettre, saisissez la lettre adéquate et attendez ensuite que le curseur passe automatiquement à la position suivante.


 *Appuyez 1x : espace*
Appuyez 2x : trait d'union

 efface la dernière saisie

  déplace le curseur

8.2 Modifier des enregistrements du répertoire

v. chap. 7.1

-  Pour sélectionner directement un enregistrement, appuyez sur la touche qui correspond à la première lettre de l'enregistrement. P. ex, pour composer directement le nom "Peter", appuyez 1x sur **7^{PORS}**.

8.3 Effacer des enregistrements du répertoire

v. chap. 7.1


-  En appuyant sur la touche  l'effacement est interrompu.

8.4 Composer un numéro à partir du répertoire

v. chap. 5.7

9 Affichage du numéro d'appel (CLIP)

Si votre installation téléphonique dispose de la fonction CLIP (CLIP = Calling Line Identification Presentation), votre écran affiche le numéro du correspondant appelant. Si vous avez enregistré ce numéro dans votre répertoire, le nom enregistré est alors affiché. Si le correspondant a bloqué la transmission de son numéro, celui-ci n'est pas affiché ; à sa place s'affiche le message suivant **SECRET** .

Dans la liste d'appels, vous pouvez enregistrer 40 numéros au maximum. Si la liste est pleine, c'est toujours le numéro d'appel le plus ancien qui est supprimé. Si de nouveaux numéros ont été enregistrés pendant votre absence, l'icône apparaît à l'écran .



Attention : L'affichage du numéro d'appel (CLIP) ainsi que l'affichage de la date et de l'heure sont des services optionnels de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.

9.1 La liste d'appels

9.1.1 Visualiser les numéros de la liste d'appels

Pour voir à l'écran les numéros de la liste d'appels, veuillez procéder comme suit :



C'est le dernier numéro reçu qui est affiché à l'écran.



Si la liste est vide, l'écran affiche le message **VIDE** .



Vous pouvez composer d'autres numéros de la liste d'appels.



S'il n'existe pas d'autres numéros, vous entendez un signal sonore.

Deux icônes à l'écran vous informent de l'état des enregistrements :




Le numéro d'appel a déjà été visualisé.




Le numéro d'appel n'a pas encore été visualisé.




En appuyant sur la touche  vous obtenez, le cas échéant, des informations supplémentaires sur le numéro affiché :

- Si le numéro d'appel a plus de 12 positions, les chiffres restants sont affichés.
- Affiche la date et l'heure de l'appel si ces données ont été transmises par le correspondant.



Avec la touche  vous quittez la liste d'appels.



9.1.2 Appeler des numéros de la liste d'appels



Pour rappeler un numéro affiché directement de la liste d'appel, appuyez sur la touche .


- Affichage du numéro d'appel (CLIP) -


9.1.3 Enregistrer dans le répertoire des numéros de la liste d'appels

Un numéro d'appel enregistré dans la liste d'appels peut être enregistré directement dans le répertoire.



  Composer le numéro

 Ajouter ?  Introduire l'enregistrement



Nom ?  Entrer le nom et confirmer
(Introduction du texte v. chap. 8.1.2)



 Si le nom est déjà enregistré dans le répertoire, vous entendez un signal («📞») et l'écran affiche de nouveau le numéro sélectionné.

1234567890  Confirmer le numéro sélectionné



Mélodie 1    Sélectionner la mélodie et confirmer



9.1.4 Effacer des numéros de la liste d'appels

  Composer le numéro

 1234567890  Introduire l'effacement et confirmer le numéro sélectionné

9.1.5 Effacer des numéros de la liste d'appels

 ou  Ouvrir la liste d'appels

3 sec  EFF TOUT?  Introduire l'effacement, confirmer

10 Messages écrits (SMS)

Depuis votre téléphone, vous pouvez envoyer de courts messages (SMS = Short Message Service) de 1 à 160 caractères via le réseau fixe dans la mesure où les conditions suivantes sont remplies :

- Votre raccordement téléphonique dispose de la fonction CLIP (v. chap. 9)
- Le service SMS a été activé par votre opérateur.



Veillez noter que l'envoi de SMS est payant.
Vous recevrez la facture de votre opérateur.



Si vous envoyez un SMS à un autre raccordement d'un réseau fixe ne disposant pas de service SMS ou dont le téléphone ne peut en recevoir, ce SMS est automatiquement envoyé comme message vocal.



Les envois SMS ne sont pas encore possibles avec les connexions call by call.

Votre opérateur vous donnera des informations détaillées sur l'envoi de SMS par réseau fixe.

10.1 Paramétrages des SMS

10.1.1 Centre de service

La distribution des messages SMS se fait par un centre de service. "Swisscom", "cablecom" et d'autres exploitants de réseaux proposent ce service. Votre téléphone SWITEL est conçu pour fonctionner avec "Swisscom". Le numéro du centre de service de la "Swisscom" est le 0622 100 000. La fonction SMS de la "Swisscom" est déjà activée pour vous. Vous n'avez pas besoin de la déclarer.



Pour utiliser les prestations d'un autre opérateur, vous devez programmer dans le menu de nouveaux numéros pour le centre de service d'envoi et de réception des SMS. La procédure de déclaration varie en fonction des fournisseurs. C'est pourquoi veuillez demander au fournisseur de votre choix les numéros nécessaires et la façon de procéder pour déconnecter le centre de service SMS.

Deux places de mémoire sont disponibles pour entrer les numéros du centre de service (voir chap. 7.2). Via le sous-menu "Service envoi", vous pouvez choisir entre deux variantes.

Le chapitre 7.2. vous indique comment programmer les numéros pour le centre de service d'envoi et de réception

10.2 Envoyer des SMS

v. chap. 7.2



Si vous ne pouvez pas envoyer de SMS, vous devez alors supprimer les derniers deux chiffres du numéro programmé au centre d'envoi. Le numéro d'appel est alors le 0622 100 0.



L'envoi d'un message SMS n'est pas possible à partir d'une installation à postes supplémentaires.



Le chapitre 8.1.2. vous indique comment entrer des textes

10.3 Recevoir des SMS

v. chap. 7.2




Si vous ne pouvez pas recevoir de SMS, vous devez alors supprimer les derniers deux chiffres du numéro programmé au centre de réception. Le numéro d'appel est alors le 0622 100 0.

Si vous avez reçu un nouveau SMS, vous entendez un signal sonore caractéristique. Au besoin, vous pouvez désactiver le signal sonore. (v. chap. 7.2). L'icône d'enveloppe à l'écran vous indique aussi de plus que vous avez reçu un nouveau message écrit.


10.4 Gérer les messages écrits

Vous pouvez enregistrer 15 SMS au maximum (répertoire arrivée et envoi ensemble).

 Si toutes les places de mémoire sont occupées, l'enregistrement le plus ancien de chaque répertoire sera effacé à l'arrivée d'un nouveau SMS.


10.5 Boîte postale SMS personnelle

Outre le répertoire général d'arrivée, une boîte postale SMS personnelle est tenue à votre disposition. Cette fonction vous permet de recevoir et d'envoyer des SMS auxquels vous-même uniquement avez accès.

 Vous ne pouvez utiliser cette boîte postale que si votre opérateur supporte cette fonction. Ce dernier vous renseignera sur la manière dont vous pouvez installer votre boîte postale personnelle.


11 Plusieurs combinés

Vous pouvez déclarer cinq combinés sur votre base. Chaque combiné ne peut être déclaré simultanément que sur quatre base.

 Via le GAP Standard normalisé sur le plan international, les combinés SWITEL et également ceux de fabricants étrangers peuvent être intégrés dans le système téléphonique. De la même façon, vous pouvez déclarer un combiné à des bases d'autres fabricants, dans la mesure où ces appareils fonctionnent selon le standard GAP.


L'utilisation de plusieurs combinés vous offrent les possibilités suivantes :

- Communications internes entre les combinés.
- Les communications externes peuvent être transférées d'un combiné à l'autre.
- Les communications externes qui vous parviennent sont signalées à tous les combinés.
- Conférence avec un téléphone externe et deux téléphones internes.


 Si un autre combiné utilise déjà la ligne externe, l'écran affiche l'icône **EXT**. Une autre communication externe n'est pas possible.

11.1 Communication interne

Dès que vous avez déclaré plusieurs combinés (en abrégé par la suite : MT) sur la base, vous pouvez passer des communications internes gratuites. Exemple suivant : MT 1 (N° interne 1) appelle MT 2 (N° interne 2).

 **INT** # 2 MT 1 : Établissement de la communication vers un autre combiné

 MT 2 : Réceptionne l'appel

 Si un appel externe vous parvient pendant une communication interne, vous entendez de courts signaux sonores et vous voyez à l'écran le numéro d'appel du correspondant si celui-ci est disponible.


 Termine la communication interne

 Prend l'appel externe

11.2 Transférer des communications externes à des internes

Si vous avez pris une communication externe sur un combiné, vous pouvez transférer cette communication à un autre combiné interne.

 **INT** # 2 MT 1 : Établissement de la communication vers un autre combiné


 Si le combiné appelé ne réagit pas, vous pouvez reprendre la communication en appuyant sur la touche I.

Après que vous avez réceptionné la communication interne sur le combiné appelé, vous avez les possibilités suivantes :

11.2.1 Intercommunication / Va-et-vient

Vous pouvez maintenant parler avec le correspondant interne et revenir au correspondant externe en appuyant sur la touche I. Vous pouvez passer aussi souvent que vous le désirez de la communication externe à la communication interne.










11.2.2 Transférer une communication

En appuyant sur la touche  sur le premier combiné, la communication externe est transférée au combiné appelé.

- Plusieurs combinés -









11.3 Mener des conférences téléphoniques

Une communication externe peut être branchée sur un autre correspondant interne dans le but de mener une conférence. Ainsi, deux combinés peuvent parler simultanément avec le correspondant externe.


	MT 1 : Établir la communication vers le correspondant externe
	MT 1 : Établissement de la communication vers un autre combiné
	MT 2 : Réceptionne un appel interne
	MT 1 : Les commute tous pour mener une conférence
	Pendant une conférence, vous pouvez mettre le correspondant externe en attente en appuyant sur la touche  . En appuyant successivement sur les touches  et  , vous repassez en conférence.
	MT 1 ou MT 2 : Termine la conférence en raccrochant.

11.4 Déclarer et annuler des combinés


11.4.1 Déclarer d'autres combinés SWITEL de type DE11

3 sec 	Vous introduisez l'inscription en appuyant sur la touche de paging de la base.
	À partir du moment où vous avez appuyé sur la touche de paging, vous avez 90 secondes pour déclarer votre combiné :
	Allez dans le menu DECLARER.
	Sélectionnez le menu DECL. BASE et confirmez.
	Entrez le numéro de la base (1 à 4) et confirmez la saisie.
	Si le combiné est déjà relié à une base, les numéros correspondants clignotent. La base est maintenant recherchée. Lorsque la base est trouvée, procédez comme suit :
	Entrez le PIN (réglage usine : 0000) et confirmez la saisie. 

Le combiné est déclaré.

 Un numéro d'appel interne est attribué au combiné. Le combiné déjà déclaré possède le numéro d'appel interne 1. Le deuxième combiné déjà déclaré reçoit le numéro d'appel interne 2. En mode d'attente, le numéro d'appel interne est affiché à droite sur l'écran.

11.4.2 Déclarer des combinés DECT-GAP d'autres fabricants

Pour déclarer un combiné DECT-GAP d'un autre fabricant, suivez les indications de son mode d'emploi et appuyez ensuite pendant 3 secondes la touche de paging  de votre base. Utilisez le code PIN pour la déclaration (réglage usine: 0000).

11.4.3 Annuler des combinés

Un combiné ne peut être annulé que par l'intermédiaire d'un autre combiné encore déclaré. Il n'est pas possible d'exécuter cette annulation avec le combiné qui doit être annulé.




Allez dans le menu RÉGLAGE.




Sélectionnez le menu ANNULER MT et confirmez.




Entrez le PIN (réglage usine : 0000) et confirmez la saisie. («»)



Avec la touche  vous interrompez le processus.



Entrez le numéro interne du combiné devant être annulé et confirmez la saisie. («»)

11.5 Bases supplémentaires

Si vous utilisez plusieurs bases, vous pouvez augmenter la portée du combiné. Pour tirer parti de cet effet, toutes les bases doivent être raccordées à un même raccordement téléphonique. Selon l'objectif d'utilisation, vous pouvez attribuer à chaque base le même numéro de téléphone ou leur donner des numéros d'appel différents. Veuillez à ce que toutes les portées des bases se recoupent.



Le combiné doit être déclaré à chaque base !

Veillez tester la portée du combiné avant la mise en service d'une nouvelle base. Si un combiné est déclaré à une base et que la numérotation automatique de la base a été activée sur le combiné, (v chap. 7.5), ce combiné sera toujours automatiquement transféré à la prochaine base.

11.5.1 Sélection d'une base



Allez dans le menu DECLARER.




Sélectionnez le menu CHOIX BASE et confirmez.



Toutes les bases sur lesquelles le combiné est déjà déclaré apparaissent à l'écran. Le numéro de la base active clignote.



Entrez le numéro interne de la base sur laquelle le combiné doit être commué et confirmez la saisie. («»)

Ou :



Avec ce réglage, le combiné commute automatiquement sur la prochaine base quand la connexion à la base actuelle est interrompue.

12 Réglages


12.1 Réglages en usine combiné

Langue :	Allemand	Centre de réception SMS 1 :	0622100000*
Nom du combiné :	DE11	Centre de réception SMS 2 :	Vide
Mélodie d'appel externe :	3	Centre d'envoi SMS 1 :	0622100000*
Volume sonore de la sonnerie du combiné :	3	Centre d'envoi SMS 2 :	Vide
Mélodie d'appel interne :	1	Signal de réception SMS :	activé
Volume de la sonnerie base :	3	Signal sonore d'avertissement pile rechargeable :	Activé
Volume sonore de l'écouteur :	3	Signal sonore d'avertissement portée :	Désactivé
Mélodie d'appel base :	2	Son des touches :	Activé
PIN :	0000	Verrouillage du clavier	Désactivé
Système de numérotation :	Tonalité (MFV)	Prise d'appel automatique :	Activé
Temps de flash 1 (Standard) :	90 ms	Heure/ alarme réveil :	Désactivé
Temps de flash2	250 ms	Pause :	3 secondes

* Centre de service de "Swisscom"

Vous pouvez remettre le combiné et la base sur le réglage usine.

Vous trouverez la façon de procéder au chapitre 7.3.

 Veuillez cependant que le répertoire, la liste d'appels et tous les numéros d'appels de la répétition automatique des derniers numéros soient effacés !

12.2 Code PIN

Le code PIN peut se composer d'un nombre de 1 à 4 chiffres. Le réglage usine du code PIN est "0000". Si vous modifiez le code PIN, conservez bien le nouveau code.

12.3 Temps de flash

Le temps de flash décrit la durée du son produit en appuyant sur une touche du téléphone. Pour que votre installation téléphonique fonctionne parfaitement, il se peut que le réglage du temps de flash soit nécessaire.

C'est pourquoi vous pouvez régler deux temps de flash différents afin d'utiliser des fonctions de vos installations à postes supplémentaires ou des services confort de votre opérateur (v. également chap. 2.7 et 2.8). Vous avez la possibilité de choisir entre un temps de flash de 90 ms (réglage standard) et un temps de flash de 250 ms. Le chapitre 7.3 vous indique comment régler les temps de flash (v. également chap. 12.1).

12.4 Nom du combiné

Vous pouvez programmer un nom personnel pour votre combiné.

Celui-ci peut comprendre 10 caractères au maximum.

13 Elimination des perturbations

Si vous avez des problèmes avec votre téléphone, contrôlez tout d'abord les possibilités suivantes :

Erreurs	Solutions
Pas de communication téléphonique possible.	<ul style="list-style-type: none"> - Le câble du téléphone n'est pas correctement branché ou est soumis à des perturbations. N'utilisez que le cable de raccordement téléphonique fourni avec l'appareil. - Testez avec un autre téléphone si votre raccordement téléphonique fonctionne. - Le bloc d'alimentation enfichable n'est pas branché ou il y a une panne totale de courant. - Les piles rechargeables standard sont vides ou défectueuses. - Vous vous êtes trop éloigné de la base.
Connexion hachée, supprimée.	<ul style="list-style-type: none"> - Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Mauvais lieu d'installation de la base.
Pas de possibilité de composer un numéro.	<ul style="list-style-type: none"> - Erreur de réglage du système de numérotation.
Le système ne réagit plus ou il se trouve dans un état indéfini.	<ul style="list-style-type: none"> - Rétablissez les réglages usine (v. chap. 12.1). Retirez tout d'abord temporairement le bloc d'alimentation de la prise secteur.
Le voyant de contrôle de charge n'est pas allumé.	<ul style="list-style-type: none"> - Posez correctement le combiné sur la base, nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon sec et doux.
L'icône de pile à l'écran clignote au bout de quelques heures.	<ul style="list-style-type: none"> - Placez le combiné pendant 14 heures sur la base. Si cela ne sert à rien, remplacez les piles par de nouvelles.
L'affichage de l'écran est foncé.	<ul style="list-style-type: none"> - Causé par l'ensoleillement. Faites refroidir le combiné.
L'affichage du numéro d'appel (CLIP) ne fonctionne pas.	<ul style="list-style-type: none"> - L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Veuillez lui demander de plus amples informations. - Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.

F

En ce qui concerne le droit à la garantie, veuillez vous adresser à votre revendeur.

14 Caractéristiques techniques

Caractéristique	Valeur
Standard	DECT-GAP
Alimentation en courant de la base	220/230 V, 50 Hz
Portée (à l'extérieur / à l'intérieur)	300 m / 50 m
Etat de veille	jusqu'à 110 h
Durée max. de communication	jusqu'à 10 h
Piles rechargeables standard	2 x AAA (1.2V / 550 mAh)
Numérotation	Numérotation par tonalité (FV) ou par impulsions (DC)
Température ambiante autorisée	10°C à 30°C
Humidité atmosphérique relative autorisée	20% à 75%
Fonction de flash	90 ms / 250 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone (norme européenne pour les systèmes de communication numériques sans fils).

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile (normalisation pour la communication entre différents combinés mobiles de fabrications diverses et la base).

MFV: **M**ehr**F**requenz-**V**erfahren (signalisation multifréquence)

15 Index

A

- Affichage du numéro d'appel (CLIP), 46
- Affichages sur l'écran, 36
- alarme réveil, 53
- Annuler des combinés, 52
- Annuler le combiné, 42
- Appeler des numéros de la liste d'appels, 46
- Appeler un correspondant, 37

B

- Bases supplémentaires, 52
- Boîte postale SMS personnelle, 49

C

- Cablecom, 48, 53
- Capacité de mémoire liste d'appels, 46
- Capacité de mémoire Répertoire, 45
- Caractéristiques techniques, 55
- Centre d'envoi des SMS, 41, 53
- Centre de réception des SMS, 41, 53
- Centre de service SMS , 48
- Chargement des piles, 33
- Chercher le combiné, 39
- CLIP, 46
- CLIP Informations détaillées, 46
- Code PIN, 42, 53
- Combiné, 43
- Communication externe, 36
- Communication interne, 36, 50
- Composer des numéros du répertoire, 38
- Composer directement les enregistrements du répertoire, 38
- Conférence à trois, 34
- Confirmer les saisies, 40
- Consignes de sécurité, 31
- Contenu de l'emballage, 33
- Créer des enregistrements du répertoire, 41

D

- Débrancher le microphone, 39
- Déclarer des combinés, 51
- Déclarer des combinés DECT-GAP d'autres fabricants, 51
- Déclarer et annuler des combinés, 51
- Déclarer la base et des combinés, 44
- DECT, 55
- Durée de la communication, 39

F

E

- Écrire des SMS, 41
- Écrire des textos, 40
- Effacer dernière saisie, 37
- Effacer des enregistrements du répertoire, 41, 45
- Effacer des numéros de la liste d'appels, 47
- Effacer des SMS, 41
- Éléments de manipulation, 35
- Élimination des perturbations , 54
- Enregistrer dans le répertoire des numéros de la liste d'appels, 47
- Enregistrer des numéros d'appel, 45
- Entrer des numéros dans le répertoire, 45
- Entrer le numéro de l'appareil, 41
- Envoyer des SMS, 48

G

- GAP, 50, 55
- Garantie, 54
- Gérer les messages écrits, 49
- Gérer les SMS, 49

H

- Haut-parleur combiné, 39
- Heure, 36, 53

I

- Icone - Nouveau message (SMS), 36
- Installations à postes supplémentaires, 34, 38
- Intercommunication / Va-et-vient, 50
- Interrompre l'opération, 40
- Introduction du texte, 45
- IWV, 42

L

- Langue, 53
- Ligne principale, 38
- Liste d'appels, 36, 46
- Longueur du numéro, 36

M

- Mélodie d'appel base, 53
- Mélodie d'appel externe, 53
- Mélodie d'appel interne, 53
- Mener des conférences téléphoniques führen, 51
- Menu principal, 36
- Messages écrits , 48
- MFV, 42, 55
- Modifier des enregistrements du répertoire, 41, 45

N

Navigation, 40
Niveau de chargement des piles, 33, 36
Nom combiné, 36, 43
Nom du combiné, 53
Nom du combiné, 53

O

Ouvrir le menu principal, 40

P

Paging, 39
Paramétrages, 42
Paramétrages des SMS, 48
Paramétrer des SMS, 41
Pause, 38, 53
Pause de numérotation, 38, 53
Placer les piles, 33
Plusieurs combinés, 50
Portée, 36
portée, 39
Prise d'appel automatique, 43, 53

Q

Quitter la liste d'appels, 46

R

Raccordement téléphonique analogique, 34
Raccordement téléphonique numérique, 34
Raccorder la base, 33
Rappeler les appels manqués, 38
Réceptionner des appels , 37
Recevoir des SMS, 41
Recevoir des SMS , 48
Réglage usine, 42
Réglages, 53
Réglages usine, 53
Régler l'alarme réveil, 43
Régler l'heure, 43
Régler la langue, 43
Régler la mélodie, 43
Régler la mélodie d'appel, 42
Régler le volume sonore, 42, 43
Répertoire, 36, 41, 45
Répondeur Consultation à distance, 39
Représentation, 37
Représentation des icônes des touches, 35

S

Sélection d'une base, 52
Sélectionner des sous-menus, 40
Sélectionner le mode d'envoi des SMS, 41
Services supplémentaires de votre opérateur, 34
Signal d'entrée des SMS, 48
Signal de confirmation, 40
Signal de réception SMS, 53
Signal sonore d'avertissement, 40
Signal sonore d'avertissement "Pile rechargeable vide", 43, 53
Signal sonore d'avertissement "pile rechargeable vide", 40
Signal sonore d'avertissement de la portée, 40, 43
Signal sonore d'avertissement portée, 53
Signalisation d'appel en instance, 34, 37
Signaux, 40
Signaux d'avertissement, 40
SMS, 41, 48
SMS envoyé comme message vocal, 48
Son des touches, 40, 53
Son touches, 43
Swisscom, 48, 53
Système de numérotation, 53
Système de numérotation par impulsions (IWW), 42
Système de numérotation par impulsions (IWW) , 34
Système de numérotation par tonalité (MFV), 34, 42
Système de numérotation par tonalité (MFV) , 39

T

Téléphoner, 37
Temps de flash, 42, 53
Touche BIS, 38, 41, 42, 43, 44
Touche R, 34, 37
Transférer des communications externes à des internes, 50
Transférer une communication, 50

V

Va-et-vient, 34
Verrouillage du clavier, 36, 39, 43, 53
Visualiser les numéros de la liste d'appels, 46
Volume de la sonnerie base, 53
Volume sonore de l'écouteur, 39, 53
Volume sonore de la sonnerie du combiné, 53

1	Indicazioni di sicurezza	59
2	Messa in funzione	60
3	Elementi di comando	62
4	Visualizzazioni di display	63
5	Compiere telefonate	64
6	Navigazione nel menu principale	67
7	Struttura di menu	68
8	La rubrica telefonica	72
9	Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP)	73
10	Messaggi di testo (SMS)	75
11	Maggior numero di unità portatili	77
12	Impostazioni	80
13	Eliminazione di errori	81
14	Specifiche tecniche	82
15	Indice	83

1 Indicazioni di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso.

1.1 Impiego conforme agli usi previsti

Il presente apparecchio consente di compiere telefonate nell'ambito di una rete di telecomunicazione. Qualsiasi altro impiego è considerato come non conforme agli usi previsti. Non sono consentite modifiche o trasformazioni non autorizzate. Non aprire per nessuna ragione l'apparecchio autonomamente e svolgere riparazioni di propria iniziativa.

1.2 Luogo di installazione

Il telefono è stato progettato per l'uso in campo chiuso con una temperatura compresa tra 10° C e 30° C. Si consiglia di evitare l'uso della stazione base in ambienti esposti a umidità come bagno e locali di lavaggio. Evitare inoltre un'esposizione a fumo, polvere, vibrazioni, sostanze chimiche, umidità, calore e raggi solari diretti. Posizionare la stazione base con una distanza di 1 m da altre apparecchiature elettroniche visto che altrimenti si possono verificare interferenze reciproche. Evitare l'uso dell'unità portatile in aree esposte al rischio di deflagrazione.

1.3 Alimentatore di rete



Utilizzare esclusivamente l'alimentatore a spina fornito in dotazione visto che altri alimentatori di rete potrebbero addirittura danneggiare il telefono. Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

1.4 Cavo di collegamento telefonico

Osservare un'identica disposizione degli attacchi in caso di sostituzione del cavo di collegamento telefonico fornito.

1.5 Batterie ricaricabili

Non gettare le batterie nel fuoco, né sommergerle in acqua.

1.6 Caduta di tensione

In caso di caduta di tensione non è possibile impiegare l'unità per telefonare. Si consiglia di ricorrere in caso di emergenza ad un telefono con filo in grado di funzionare anche senza alimentazione elettrica esterna.

1.7 Impianti telefonici interni

E' possibile collegare il telefono ad un impianto telefonico interno. **Non** è possibile garantire che il telefono acquistato funzioni in ogni caso con qualsiasi tipo di impianto telefonico interno.

1.8 Avvertenza per apparecchiature mediche

Evitare di utilizzare il telefono nelle vicinanze di apparecchiature mediche. Non è possibile escludere completamente il rischio di un influxo su cardiostimolatori. Telefoni DECT* possono causare un fastidioso ronzio in apparecchi acustici.

1.9 Pulizia e cura

Pulire le superfici degli apparecchi con un panno morbido e antipilling. Non utilizzare mai detersivi o solventi. I piedini in gomma della stazione base non sono resistenti a qualsiasi detergente.

1.10 Smaltimento

La conversione della legislazione europea in leggi e direttive nazionali impone il corretto smaltimento di beni di consumo.

Il simbolo riportato sul telefono e raffigurato qui a lato indica, che apparecchi usati elettrici ed elettronici e batterie esauste non sono da smaltire assieme ai normali rifiuti domestici.

Procedere allo smaltimento di **apparecchi elettrici o**

elettronici presso un centro di raccolta incaricato con lo smaltimento conforme.

Consegnare **batterie ed accumulatori** per lo smaltimento presso rivenditori al dettaglio di batterie o centri di raccolta che mettono a disposizione appositi contenitori.

Smaltire **confezioni ed imballaggi** in base a quanto indicato dalle norme in vigore a livello locale.

* DECT: Digital European Cordless Telephone = Standard per telefoni senza cavo.



- Messa in funzione -

2 Messa in funzione

2.1 Indicazioni di sicurezza



Attenzione: Prima della messa in funzione, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza riportate al capitolo 1.

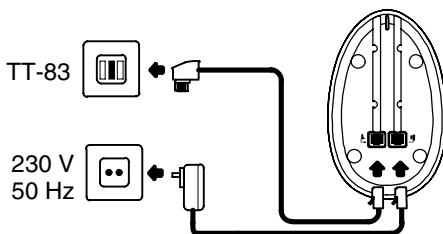
2.2 Verificare il contenuto della confezione

La confezione contiene:

una stazione base	un cavo di collegamento telefonico
un'unità portatile	due batterie ricaricabili
un alimentatore di rete	un manuale di istruzioni per l'uso

2.3 Collegare la stazione base

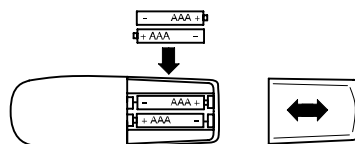
Procedere al collegamento della stazione base seguendo quanto raffigurato sul disegno. Utilizzare per motivi di sicurezza solo l'alimentatore di rete ed il cavo di collegamento telefonico forniti in dotazione. L'alimentatore di rete della stazione base deve essere collegato ad una presa elettrica da 230 V installata a regola d'arte.



2.4 Inserire le batterie

Inserire due batterie del tipo AAA Ni-MH 1,2 V 600 mAh nel vano batterie aperto. Osservare la corretta polarità (vedifigura)! Chiudere infine il vano batterie.

Importante: Non utilizzare batterie di tipo diverso!



2.5 Caricare le batterie

Posizionare l'unità portatile in sede di prima messa in funzione per minimo 14 ore nella stazione base (display verso sopra). Presso la stazione base si accende la spia di controllo dello stato di carica. L'unità portatile si surriscalda durante il processo di carica. Questo è un fenomeno normale e non pericoloso. Evitare di caricare l'unità portatile con dispositivi di carica differenti o estranei. L'uso di batterie standard non ricaricate in maniera corretta può causare difetti o guasti al telefono.

Lo stato di carica attuale è visualizzato sul display:

Carico	A metà	Debole	Scarico

Con temperatura ambiente e batterie cariche l'unità portatile dispone di una durata di stand-by di max. 110 ore. La durata di autonomia massima è di 10 ore.

2.6 Procedura di selezione a toni (PST) o a impulsi (PSI)

Il telefono è utilizzabile sia per allacciamenti analogici (procedura di selezione a impulsi), sia per allacciamenti digitali (procedura di selezione a toni). L'impostazione di base dell'apparecchio prevede la procedura di selezione a toni digitale. Nel caso di mancato funzionamento del telefono presso il proprio collegamento, consultare il capitolo 7.3 per ottenere le indicazioni necessarie alla selezione della procedura di selezione a impulsi analogica.

2.7 Esercizio in impianti telefonici interni

Se il proprio telefono è collegato ad un impianto telefonico interno, si ha per es. modo di usufruire delle funzioni di trasferimento di chiamata o di richiamata automatica premendo il tasto **[R]**. Per operare in un impianto telefonico interno è necessario impostare un tempo flash di 90 ms. Il rivenditore specializzato è in grado di indicare se il telefono acquistato funzionerà senza alcun problema nel proprio impianto telefonico interno.

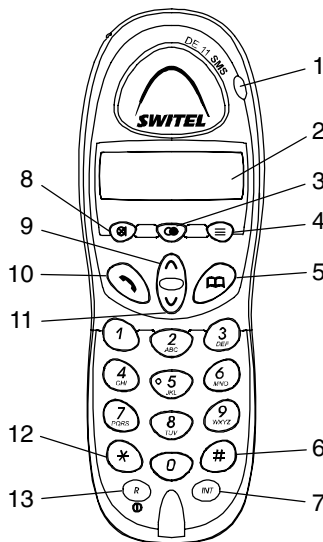
2.8 Servizi aggiuntivi del proprio gestore di rete telefonica

Il telefono SWITEL supporta i più importanti servizi aggiuntivi del proprio gestore di rete telefonica (per es. funzioni di chiamata in attesa, avviso di chiamata, conferenza a tre). Utilizzare il tasto **[R]** per accedere a questi servizi. Rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ottenere l'abilitazione ai servizi aggiuntivi.

3 Elementi di comando

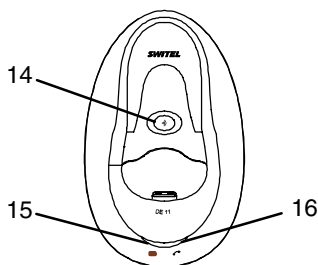
3.1 Unità portatile

- 1 Visualizzazione di chiamata
- 2 Display
- 3 Ripetizione di chiamata
- 4 Tasto menu e tasto OK
- 5 Rubrica telefonica
- 6 Tasto cancelletto (per chiamate a conferenza)
- 7 Chiamate interne e a conferenza
- 8 Funzione di muting e Cancella / Indietro
- 9 Tasto di selezione: Verso sopra nel menu
- 10 Tasto di chiamata
- 11 Tasto di selezione: Verso sotto nel menu
- 12 Attivare / Disattivare il blocco tastiera
- 13 Tasto di segnalazione R (ON / OFF)



3.2 Stazione base

- 14 Tasto di ricerca unità portatile (tasto di paging)
- 15 LED della spia di controllo del processo di caricamento
- 16 LED della spia di visualizzazione chiamata e rete














Riguardo la seguente modalità di rappresentazione:

Per una migliore leggibilità i tasti del telefono sono raffigurati qui di seguito con un contorno rettangolare uniforme. I simboli dei tasti utilizzati possono pertanto discostarsi leggermente dall'ottica dei tasti del proprio telefono. Ad ogni modo è possibile riconoscere i tasti.

- Visualizzazioni di display -

4 Visualizzazioni di display

Il display indica le funzioni più importanti attraverso simboli e messaggi vari.

Simbolo	Descrizione
12-10	Visualizzazione dell' orario
HS 1	Identificazione dell'unità portatile
	<i>Spia sempre accesa:</i> Indicazione dello stato di carica delle batterie. <i>Indicazione lampeggia:</i> Procedere al caricamento delle batterie. <i>Segmenti che scorrono:</i> Batterie in corso di caricamento.
	Il collegamento con la stazione base è buono. <i>Indicazione lampeggia:</i> Superata la portata della stazione base.
	Chiamata telefonica in corso.
EXT	<i>Spia sempre accesa:</i> Chiamata telefonica esterna in corso. <i>Indicazione lampeggia:</i> Chiamata telefonica esterna in arrivo.
INT	<i>Spia sempre accesa:</i> Chiamata telefonica interna in corso. <i>Indicazione lampeggia:</i> Chiamata telefonica interna in arrivo.
	<i>Spia sempre accesa:</i> Ci si trova nell'elenco chiamate. <i>Indicazione lampeggia:</i> Nuove chiamate nell'elenco chiamate.
	Il numero di chiamata ha più di 12 cifre.
	Non si è risposto al numero di chiamata indicato. Il numero è riportato nell'elenco chiamate.
	Si è risposto al numero di chiamata indicato. Il numero è riportato nell'elenco chiamate.
	Ci si trova nel menu principale.
	Ci si trova nella rubrica telefonica.
	Presenza di un nuovo messaggio (SMS).
	Il blocco tastiera è attivato.

5 Compiere telefonate

Per descrivere il funzionamento del nuovo telefono, nel testo si ricorre all'uso di simboli. La raffigurazione di un simbolo di tasto indica che è necessario premere il rispettivo tasto. In più si ricorre ai seguenti simboli:

	Immissione di numeri o lettere
2 sec	Premere il tasto raffigurato per 2 secondi
	Segnalazione acustica presso l'unità portatile
	Segnalazione acustica presso la stazione base

ESEMPIO Testo o simboli sul display

La segnalazione acustica presso unità portatile () e stazione base () opera solo se la funzione non è stata precedentemente disattivata!

5.1 Ricevere una chiamata

e , Ricevere la chiamata telefonica

Concludere la chiamata

Se l'unità portatile squilla, premendo il tasto o è possibile modificare il volume del segnale di chiamata dell'unità portatile.

Avendo disattivato il segnale di chiamata presso l'unità portatile, le chiamate in arrivo sono segnalate solo presso la stazione base (purché la segnalazione acustica di chiamata non sia stata anche qui disattivata).

5.2 Ricevere due chiamate

Dei segnali acustici (avviso di chiamata) indicano la ricezione di una seconda chiamata durante lo svolgimento della prima telefonata. Sul display viene visualizzato il numero del secondo chiamante. La seguente combinazione di tasti consente di passare, in presenza di due interlocutori di chiamata, da un partner all'altro trattenendo rispettivamente il collegamento con l'altro partner di chiamata.

, Cambiare il partner di chiamata

Attenzione: La visualizzazione del numero di chiamata, le funzioni di trattenimento e avviso di chiamata sono servizi a valore aggiunto del proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

5.3 Condurre chiamate

Immettere un numero di chiamata (max. 32 cifre)

Selezionare un numero di chiamata

Nel caso di inserimento errato:

Breve: Cancella l'ultimo inserimento.

2 sec *Lungo:* Cancella l'intero numero.


E' altresì possibile premere prima il tasto di chiamata e ricevere il segnale di linea libera. Inserire quindi il numero telefonico. Con una simile immissione di numeri non è possibile eseguire una correzione di singole cifre che compongono il numero di chiamata.


5.4 Pausa di selezione

In presenza di impianti telefonici interni è necessario selezionare un determinato numero (per es. "9" o "0") prima di ottenere un segnale di libero che indica la disponibilità della linea di collegamento di rete. Alcuni impianti telefonici interni di vecchia data richiedono un intervallo di tempo di poco superiore prima di trasmettere un segnale di libero. In parti-

- Compiere telefonate -


colare, proprio per questi impianti telefonici interni è possibile prevedere, una volta ottenuta la linea di collegamento di rete, una pausa automatica che consente di comporre il numero di chiamata desiderato senza dover necessariamente attendere il segnale di libero.




Premere tra la cifra per il segnale dalla centrale ed il numero di chiamata una volta il tasto . Sul display viene visualizzato "P". In seguito alla disponibilità della linea di collegamento di rete, il telefono aspetta 3 secondi prima di procedere con la selezione del numero che si desidera chiamare.


 La pausa è anche programmabile in sede di immissione dei numeri di chiamata nella rubrica telefonica.

5.5 Ripetizione di selezione


Il telefono memorizza gli ultimi 10 numeri di chiamata selezionati in un elenco disponibile per la funzione di ripetizione di chiamata.

 Aprire l'elenco di ripetizione di chiamata (il numero di chiamata composto per ultimo appare sul display)

 o ,  Scegliere la voce e instaurare un collegamento




 Se il numero di chiamata è inserito nella rubrica telefonica, sul display appare il nome rispettivamente memorizzato.

5.5.1 Cancellare tutti i numeri di chiamata dall'elenco di ripetizione di chiamata

 Passare all'elenco di ripetizione di chiamata

2 sec ,  Cancellare tutta la lista



5.5.2 Cancellare un numero di chiamata dall'elenco di ripetizione di chiamata

,  o  Selezionare la voce da cancellare

,  Cancellare una singola voce

5.6 Selezionare numeri di chiamate perse




Il telefono memorizza le ultime dieci chiamate in un elenco chiamate.

 o  Aprire l'elenco chiamate e scorrere le voci memorizzate





 Selezionare un collegamento

5.7 Selezionare numeri di chiamata memorizzati dalla rubrica telefonica

Numeri di chiamata memorizzati nella rubrica telefonica (vedi cap. 8.1) sono disponibili in maniera rapida e semplice.

,  o  Aprire la rubrica telefonica e scegliere una voce dall'elenco telefonico

 Selezionare un collegamento

 E' possibile selezionare direttamente le voci presenti nella rubrica telefonica premendo dopo il richiamo della rubrica telefonica il tasto con la lettera iniziale della voce che si desidera chiamare. Esempio: Per il numero telefonico di "Peter" premere 1x  e utilizzare se necessario anche i tasti  o  per passare rapidamente alla voce memorizzata.

5.8 Impostare il volume del ricevitore

Il volume è regolabile durante lo svolgimento di una chiamata in cinque livelli.

 o  Premere con chiamata in corso.

- Compiere telefonate -

5.9 Silenziamento del microfono nell'unità portatile

 Attivare / Disattivare

Con chiamata telefonica in corso è possibile attivare o disattivare il microfono dell'unità portatile. In tal modo si ci può per es. consultare con una terza persona mentre è in corso una chiamata con un altro interlocutore che non ha quindi modo di intercettare il parlato. L'altoparlante dell'unità portatile rimane però attivato; ciò significa che è possibile sentire il partner di chiamata!

5.10 Visualizzazione della durata di conversazione

16 secondi dopo l'inizio di una chiamata il display passa automaticamente dalla visualizzazione del numero di chiamata selezionato o ricevuto alla visualizzazione della durata di conversazione (hh-mm-ss).

5.11 Blocco tastiera



3 sec  Attivare il blocco tastiera

  Disattivare il blocco tastiera

Con blocco tastiera attivato (vedi anche cap. 7.4) è possibile continuare a ricevere chiamate come di consueto. Anche dopo aver concluso la chiamata il blocco tastiera continua a essere attivo.


5.12 Selezione a toni temporanea



In caso di esercizio del telefono con procedura di selezione a impulsi, non è necessario rinunciare ai vantaggi della procedura di selezione a toni (per es. per l'interrogazione a distanza di una segreteria telefonica).


 4 sec  Passaggio alla procedura di selezione a toni (per la durata di una telefonata)

Alla fine della chiamata il telefono passa di nuovo automaticamente alla procedura di selezione a impulsi.

5.13 Indicazioni riguardo la portata


La portata dell'unità mobile è di ca. 50 metri in ambienti chiusi e di ca. 300 metri all'aperto. In presenza di un buon collegamento con la stazione base, sul display è visualizzato costantemente il simbolo .



 Nel caso di un allontanamento eccessivo dalla stazione base, il simbolo  lampeggia facendo inoltre risuonare un segnale acustico di allarme. Avvicinarsi di nuovo alla stazione base altrimenti la chiamata in corso sarà interrotta.

 Nel caso in cui l'unità portatile dovesse aver perso il collegamento con la stazione base, sul display appare il messaggio "BASE 1".

5.14 Ricerca dell'unità portatile (funzione di paging)

Con unità portatile fuori posto è possibile cercare ed individuare la posizione dell'apparecchio. Premere sulla stazione base il tasto di paging e per 60 secondi si avvertono dei segnali acustici emessi dall'unità portatile. Premere di nuovo il tasto di paging oppure il tasto di chiamata sull'unità portatile per interrompere la funzione prima del trascorrere dei 60 secondi.

 Tutte le unità portatili registrate presso la base iniziano a squillare.

 o  Per concludere la funzione di paging prima del decorrere del tempo impostato.











5.15 Attivare/Disattivare l'unità portatile


3 sec  Attivare / Disattivare

6 Navigazione nel menu principale

6.1 Navigare nel menu

I differenti menu consentono di raggiungere tutte le funzioni del telefono. La navigazione da seguire per giungere nella struttura menu è riportata nel capitolo 7.

1. Aprire il menu desiderato o la rubrica telefonica con il rispettivo tasto.
2. Selezionare con il tasto  o  il sottomenu desiderato.
3. Aprire con il tasto  il sottomenu.
4. Selezionare con il tasto  o  la funzione desiderata.
5. Aprire con il tasto  la funzione.
6. Selezionare con il tasto  o  l'impostazione desiderata.
7. La tastiera consente di immettere numeri o lettere.
8. Confermare con il tasto  le immissioni.
9. Con il tasto  si torna rispettivamente indietro di un livello.



 Ogni procedura è interrotta automaticamente se entro 20 secondi non segue alcuna immissione.

6.2 Segnali acustici

Per facilitare l'esercizio del proprio telefono, l'apparecchio è dotato di diversi suoni di esercizio, avviso, segnalazione e altri segnali acustici. Per alcuni di questi è possibile compiere un'attivazione / una disattivazione. Ne fanno parte:












- **Suono tasti:** Ogni volta che si preme un tasto presso l'unità portatile si avverte un breve suono.
- **Suono di avviso "Batteria scarica":** Un suono di avviso richiama l'attenzione in caso di capacità di batteria scarsa per consentire il caricamento dell'unità portatile.
- **Suono di avviso portata:** Il suono di avviso si avverte quando la distanza dalla stazione base è troppo grande.

Per attivare o disattivare la funzione consultare la struttura di menu riportata al capitolo 7.4. Oltre a questi ci sono anche altri suoni che facilitano la navigazione all'interno delle voci di menu. Non è consentito disattivare questi suoni. Qui di seguito i suoni più importanti:

- **Tono di conferma** (): Due suoni crescenti e consecutivi indicano la conclusione di un'operazione di immissione e la rispettiva memorizzazione.
- **Tono d'avviso** (): Un suono acuto e lungo alla fine di un menu sfogliato in alto o in basso indica la mancanza di ulteriori voci di selezione.







6.3 Esempio

Nell'esempio "Scrivere SMS" è spiegata la navigazione all'interno del menu principale e dei sottomenu e lo svolgimento di funzioni e immissioni. Si consiglia di seguire quest'esempio per tutte le altre impostazioni che si desiderano compiere.

























	Aprire il menu principale
 o  SMS, 	Selezionare la funzione SMS e confermare
 o  Scrivere, 	Selezionare la funzione e confermare (menu SMS / Scrivere)
Messaggio?, 	Accettare la richiesta di immissione
#, 	Inserire e confermare il messaggio
Numero ?, 	Accettare la richiesta di immissione
#, 	Inserire e confermare il numero
Inviare...	Procedura di invio in corso


























































7 Struttura di menu

Nel menu principale si giunge premendo il tasto . Scegliere quindi con i tasti  e  il sottomenu desiderato e confermare la selezione con il tasto . Oppure digitare le informazioni richieste (le immissioni private sono raffigurate qui di seguito in caratteri *italici* e contrassegnate da ). La propria immissione è in genere confermata alla fine da un segnale acustico ().

7.1 La rubrica telefonica

RUBRICA		AGGIUNGERE		<i>Nome</i>		<i>Numero</i>		MELODIA 1-5						
		MODIFICARE		<i>Nome xy</i>				<i>Numero xy</i>		MELODIA 1-5				
		CANCELLARE		<i>Nome xy</i>				CONFERMI ?						

7.2 Messaggi di testo (SMS)

SMS		IN ENTRATA					RISPONDI					
							ELIMINA					
							INOLTRA					
							DETTAGLI					
		SMS PRIVATI										
		CREA		MESSAGGIO?		<i>Testo</i>		NUMERO ?	<i>Numero</i>		INVIO...	
		ELIMIN TUTTO		IN ENTRATA		CONFERMI ?						
				SMS PRIVATI		CONFERMI ?						
		IMPOSTA SMS		AVVISO MSG.		ATTIVATO						
						DISATTIVATO						
				OPZION. INVIO		INVIO 1						
						INVIO 2						
				CENTRO INVIO		RICERVI 1		<i>Numero</i>				
						RICERVI 2		<i>Numero</i>				
				CENTRO RICEZ		INVIO 1		<i>Numero</i>				
						INVIO 2		<i>Numero</i>				
				NR TERMINALE		<i>Numero</i>						

7.3 Impostazione

IMPOSTARE		VOLUME BASE		VOLUME 1		
				VOLUME 2		
				VOLUME 3		
				VOLUME 4		
				VOLUME 5		
				SILENZIO		
		MELODIA BASE		MELODIA 1		
				MELODIA 2		
				MELODIA 3		
				MELODIA 4		
				MELODIA 5		
		CANC PORT		PIN?*		<i>numero l'unità portatile</i>
				PIN? <i>PIN vecchio</i>		NUOVO <i>Nuovo PIN</i>
		CODICE PIN*				<i>Nuovo PIN</i>
		MF-DC		MF		
				DC		
		TASTO R		FLASH 1		
				FLASH 2		
		CONFIG INIZ**		PIN?		<i>CONFIRMI ?</i>

* L'impostazione di default del PIN corrisponde a 0000. Premendo il tasto (due secondi) la programmazione è interrotta in qualsiasi momento e l'apparecchio torna alla modalità di stand-by.

** **Attenzione:** Ripristino di tutte le impostazioni di default! Tutte le voci memorizzate negli elenchi sono cancellate!

7.4 Unità portatile

PORTATILE		BIP		BIP TASTI		ATTIVATO		
						DISATTIVATO		
				BAT SCARICA		ATTIVATO		
				NO CAMPO		DISATTIVATO		
						ATTIVATO		
						DISATTIVATO		
		VOL SUON INT		VOLUME 1, 2, 3, 4, 5, SILENZIO				
		VOL SUON EST		VOLUME 1, 2, 3, 4, 5, SILENZIO				
		SUONERIA INT		MELODIA 1, 2, 3, 4, 5				
		SUONERIA EST		MELODIA 1, 2, 3, 4, 5				
		IMPOSTA ORA*		hh-mm				
		IMP ALLARME*		ATTIVATO		hh-mm		
				DISATTIVATO				
		RISP AUTO**		ATTIVATO				
				DISATTIVATO				
		NOME		DE 11				
		LINGUA***		ENGLISH				
				FRANCAIS				
				DEUTSCH				
				ITALIANO				
		BLOCCO TAST?		ATTIVATO****				

* Immettere orario con 4 cifre e formato di 24 ore. Esempio: Per ore 17:53 immettere "1753".










** ATTIVATO: Accettare una chiamata estraendo l'unità portatile dalla stazione base (impostazioni di default).

DISATTIVATO: Per accettare una telefonata è necessario premere il tasto

*** Sono disponibili in tutto 16 lingue: Inglese, francese, tedesco, italiano, spagnolo, olandese, danese, svedese, norvegese, polacco, ceco, sloveno, portoghese, ungherese, russo e greco.

**** Sospendere il blocco tastiera: Premere il tasto * 2 x.

7.5 Selezionare base e unità portatile

REGISTRARE		SELEZ BASE		BASE 1	
				AUTO	
		REGIST BASE		BASE 1 2 3 4	





8 La rubrica telefonica

Nella rubrica telefonica è possibile memorizzare 50 numeri di chiamata con rispettivi nomi. Ogni numero di chiamata può essere composto da massimo 20 cifre, per il nome è possibile inserire fino a 12 lettere.


8.1 Inserire numeri di chiamata nella rubrica telefonica


vedi cap. 7.1

 Nel caso in cui il nome è già memorizzato all'interno della rubrica telefonica, si avverte un segnale e sul display appare l'indicazione "Aggiungi". Ciò significa che è necessario indicare un nome differente.

 La melodia desiderata risuona ogni volta che il partner di chiamata memorizzato chiama il telefono. L'assegnazione funziona solo se il proprio allacciamento telefonico e quello del chiamante sono abilitati alla funzione di visualizzazione del numero di chiamata CLIP.

8.1.1 Avvertenze sulla memorizzazione

 I numeri di chiamata dovranno essere immessi sempre con il rispettivo prefisso, cosa che consente di assegnare anche ai numeri di chiamate urbane una delle voci dell'elenco telefonico.

 Una volta raggiunta la capacità di memoria di 50 numeri di chiamata, non appena si procede a salvare la voce successiva sul display appare l'indicazione MEM PIENA . Per ottenere nuovo spazio di memoria è necessario cancellare prima un altro numero di chiamata.

8.1.2 Immissione di testo

I tasti con le cifre presentano in più delle lettere. Premendo ripetutamente il tasto relativo, si ha modo di selezionare anche lettere maiuscole e cifre.

Esempio: Per immettere per es. il nome "Peter", procedere come segue. Premere 1 x tasto **7^{PORS}**, 2 x tasto **3^{DEF}**, 1 x tasto **8^{TUV}**, 2 x tasto **3^{DEF}** e 3 x tasto **7^{PORS}**.

Ulteriori indicazioni sull'immissione di testo:

Al fine di inserire la stessa lettera una seconda volta, immettere la lettera e attendere fino a quando il cursore non si sarà spostato automaticamente sulla posizione successiva.


1 *Premere 1 x: Spazio vuoto*
Premere 2 x: Trattino

 cancella l'ultima voce

  sposta il cursore

8.2 Modificare voci nella rubrica telefonica

vedi cap. 7.1

 Per selezionare la voce direttamente, premere il tasto che corrisponde alla lettera iniziale della voce desiderata. Per selezionare per es. direttamente il nome "Peter", premere 1x **7^{PORS}**.

8.3 Cancellare voci dalla rubrica telefonica


vedi cap. 7.1

 Premendo il tasto  la procedura di cancellazione è interrotta.

8.4 Selezionare un numero dalla rubrica telefonica

vedi cap. 5.7

9 Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP)

Nel caso in cui il proprio impianto telefonico sia abilitato alla funzione CLIP (CLIP = Calling Line Identification Presentation), sul display è visualizzato in caso di chiamata in arrivo il numero telefonico del chiamante. Con numero di chiamata memorizzato nella propria rubrica telefonica, il nome rispettivamente assegnato alla voce appare sul display. Se il chiamante ha invece soppresso la trasmissione del proprio numero telefonico, il numero non è visualizzato; sul display appare quindi l'indicazione **PRIVATO**. In tutto è possibile memorizzare 40 numeri telefonici nell'elenco chiamate. Se la lista è piena, il telefono cancella sempre il numero di chiamata più vecchio. Se durante la propria assenza l'apparecchio ha memorizzato numeri di chiamata nuovi nell'elenco chiamate, sul display appare il simbolo .



Attenzione: La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP) oltre che l'indicazione di data e orario sono servizi opzionali del proprio gestore di rete telefonica. Si prega di consultare il proprio provider per ricevere ulteriori informazioni.

9.1 L'elenco chiamate

9.1.1 Vedere numero telefonico dall'elenco chiamate

Per visualizzare il numero di chiamata tratto dall'elenco chiamate sul display, procedere come indicato qui di seguito:



Il numero di chiamata ricevuto per ultimo è visualizzato sul display.



Nel caso in cui l'elenco chiamate sia vuoto, sul display appare l'indicazione **VUOTO**.



E' possibile selezionare altri numeri telefonici dall'elenco chiamate.



Un segnale acustico risuona in mancanza di ulteriori numeri di chiamata.

Due simboli di display informano sullo stato delle voci:




Il numero di chiamata è stato già visto.



Il numero di chiamata non è stato ancora visto.




Premendo il tasto  sono visualizzate ulteriori informazioni relative al numero di chiamata:

- Se il numero di chiamata dovesse avere più di 12 cifre, sono visualizzate innanzitutto le rimanenti cifre che compongono il numero.
- Indicazione di data e orario della chiamata nel caso in cui il chiamante abbia trasmesso queste informazioni aggiuntive.



Con il tasto  si esce dall'elenco chiamate.



9.1.2 Selezionare un numero telefonico dall'elenco chiamate



Per richiamare direttamente un numero telefonico riportato nell'elenco chiamate, premere il tasto .


- Visualizzazione numero (CLIP) -



9.1.3 Memorizzare il numero telefonico dall'elenco chiamate nella rubrica telefonica

L'apparecchio consente di memorizzare un numero di chiamata visualizzato nell'elenco chiamate direttamente nella rubrica telefonica.

  Selezionare il numero di chiamata

 Aggiungi?  Avvio del processo di memorizzazione



Nome? #  Inserire un nome e confermare
(Immissione di testo vedi cap. 8.1.2)



 Se il nome risulta già memorizzato nella rubrica telefonica, si avverte un segnale acustico («») e sul display appare di nuovo il numero di chiamata selezionato.

1234567890  Confermare il numero di chiamata selezionato



Melodia 1    Scegliere e confermare la melodia

9.1.4 Cancellare singoli numeri telefonici dall'elenco chiamate

  Selezionare il numero di chiamata

 1234567890  Avviare e confermare la cancellazione del numero di chiamata selezionato

9.1.5 Cancellare tutti i numeri telefonici dall'elenco chiamate

 o  Aprire l'elenco chiamate

3 sec  CANC TUTTO?  Avviare e confermare il processo di cancellazione

10 Messaggi di testo (SMS)

Il telefono consente di inviare attraverso la rete fissa testi di messaggio brevi (SMS = Short Message Service) con fino a 160 caratteri; per fare questo è necessario osservare i seguenti requisiti:

- Il proprio allacciamento telefonico è abilitato alla funzione CLIP (vedi cap. 9).
- Il servizio SMS è stato attivato dal proprio gestore di rete telefonica.



Si ricorda che l'invio di SMS è soggetto ad addebiti.

La messa in conto avviene attraverso il proprio gestore di rete telefonica.



Se si invia un SMS ad un allacciamento di rete fissa non abilitato al servizio SMS ovvero equipaggiato con telefoni che non sono in grado di ricevere messaggi SMS, il proprio messaggio SMS è inviato come messaggio vocale.



In caso di collegamenti in call by call, l'invio di un SMS al momento non è ancora possibile.

Per informazioni dettagliate sull'invio di SMS da rete fissa si prega di consultare il proprio gestore di rete telefonica.

10.1 Impostazioni SMS

10.1.1 Centro assistenza

La distribuzione di tutti i messaggi SMS avviene attraverso un centro di assistenza. Sia provider come "Swisscom", "Cablecom" e altri gestori di rete telefonica offrono questo servizio. Il telefono SWITEL è stato predisposto in fabbrica per il funzionamento con "Swisscom". Il numero del centro di assistenza della "Swisscom" è 0622 100 000. La funzione SMS della "Swisscom" è già stata impostata. Non è più necessaria un'ulteriore registrazione.



Per usufruire invece dei servizi di un altro gestore di rete telefonica, procedere alla programmazione dei nuovi numeri di chiamata del centro di ricezione e invio SMS accedendovi dal menu principale. Il processo di registrazione può variare a seconda del provider scelto. Si prega di richiedere presso l'offerente scelto i numeri di chiamata necessari e la procedura da seguire per l'abilitazione del servizio SMS.

Per l'immissione dei numeri dei centri di assistenza sono disponibili rispettivamente due posti memoria (vedi cap. 7.2). Nel sottomenu "Assistenza invio" è possibile scegliere tra le seguenti varianti.

Le indicazioni relative alla programmazione dei numeri di chiamata del centro di invio e ricezione sono riportate al capitolo 7.2.

10.2 Inviare SMS

vedi cap. 7.2



Se l'invio di un SMS non dovesse essere possibile, cancellare presso la centrale di invio l'ultimo due cifre del numero di chiamata programmato. Il numero di chiamata è 0622 100 0.



L'invio di un messaggio SMS non è possibile da un impianto telefonico interno.



La procedura da seguire per l'immissione dei testi è indicata al capitolo 8.1.2.



10.3 Ricevere SMS

vedi cap. 7.2



Se la ricezione di un messaggio SMS non dovesse essere possibile, cancellare presso la centrale di ricezione l'ultima due cifre del numero di chiamata programmato. Il numero di chiamata è 0622 100 0.

La ricezione di un nuovo messaggio SMS è indicata da un segnale acustico tipico per gli SMS. Se si desidera è anche possibile disattivare questo segnale acustico (vedi cap. 7.2). Il simbolo della lettera visualizzato sul display indica inoltre anche la presenza di un nuovo messaggio di testo.

10.4 Gestire messaggi di testo

Il telefono consente di memorizzare al massimo 15 messaggi brevi (directory di messaggi ricevuti e messaggi in uscita insieme).



Non appena tutti gli spazi di memoria sono occupati, alla ricezione di un nuovo messaggio SMS il messaggio più remoto è automaticamente cancellato dalla rispettiva lista.

10.5 Casella postale per SMS personale


Accanto al directory di ricezione generale è prevista una casella postale per SMS personale. Questa funzione consente di ricevere e inviare SMS personali, il cui accesso è cioè riservato all'utente specifico.



La casella postale SMS è una funzione disponibile solo se messa a disposizione dal proprio gestore di rete telefonica. Per impostare la casella postale per SMS personale si prega di rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.


11 Maggior numero di unità portatili

E' possibile registrare cinque unità portatili alla stazione base. Ogni unità portatile può essere registrata contemporaneamente presso quattro stazioni base.

 Lo standard internazionale GAP consente di integrare unità portatili SWITEL così come unità portatili di altri costruttori nel proprio impianto telefonico. Allo stesso modo è possibile selezionare unità portatili SWITEL per stazioni base di altri costruttori, a condizione che gli apparecchi dispongano della funzione GAP standard.

L'impiego di un numero maggiore di unità portatili consente di compiere/ottenere:

- Chiamate interne tra le unità portatili.
- Trasferimento di chiamate esterne da un'unità portatile all'altra.
- Segnalazione di chiamate esterne in arrivo presso tutte le unità portatili in uso.
- Conversazione a conferenza con un interlocutore esterno e due interni.

 Se un'altra unità portatile utilizza già la linea telefonica esterna, sul display è visualizzato il simbolo **EXT**. La conduzione di un'ulteriore chiamata non è pertanto possibile.

11.1 Compiere chiamate interne


Non appena è registrato un numero maggiore di unità portatili (in seguito in breve: UP) presso la stazione base, è possibile compiere chiamate interne gratuite. Vedere il seguente esempio: UP 1 (no. int. 1) chiama UP 2 (no. int. 2).

 # 2

UP 1: Instaurare un collegamento con l'altra unità portatile



UP 2: Riceve la chiamata

 In caso di arrivo di una telefonata esterna durante la conduzione di una chiamata interna, si avvertono dei brevi segnali acustici ed il numero del chiamante, qualora disponibile, è visualizzato sul display.



Conclude la chiamata interna




Riceve la chiamata esterna

11.2 Inoltro interno di chiamate esterne

Se viene accettata una chiamata esterna con una delle unità portatili, è possibile trasferire la chiamata esterna su un'altra unità portatile interna.

 # 2

UP 1: Instaurare un collegamento con l'altra unità portatile


 Se l'unità portatile selezionata non dovesse rispondere, la chiamata è ripresa con il tasto **INT**.

Dopo aver ricevuto la chiamata interna presso l'unità portatile, è possibile compiere le seguenti operazioni:

11.2.1 Riscontro / Chiamata in attesa

E' dato modo di parlare con l'interlocutore interno e di passare nuovamente al partner di chiamata esterno premendo il tasto **INT**. Il numero di passaggi della chiamata tra interlocutore esterno ed interno è illimitato.

11.2.2 Trasferire chiamata

Premendo il tasto  sulla prima unità portatile, la chiamata esterna è trasferita sull'unità portatile chiamata.

- Maggior numero di unità portatili -

11.3 Compiere chiamate a conferenza

Questa funzione consente di condurre una conferenza con una chiamata esterna ed un altro interlocutore interno. In altre parole, due unità portatili possono in tal modo conversare contemporaneamente con un interlocutore esterno.



UP 1: Instaurare un collegamento con un interlocutore esterno



UP 1: Instaurazione del collegamento verso l'altra unità portatile



UP 2: Riceve la chiamata interna



UP 1: Collega tutti gli interlocutori in una chiamata a conferenza



Durante la conferenza è possibile trattenere il partner di chiamata esterno premendo il tasto **INT**. Premendo la sequenza di tasti **INT** **#** si fa ritorno alla conversazione a conferenza.



UP 1 o UP 2: Conclude la conferenza agganciando il telefono.

11.4 Selezione e deselezionazione di unità portatili

11.4.1 Selezione di altre unità portatili SWITEL del tipo DE11



La selezione è avviata premendo il tasto di paging presso la stazione base.



A partire dal momento in cui si preme il tasto di paging, sono disponibili 90 secondi per compiere la selezione dell'unità portatile:



Passare al menu REGISTRARE.



Scegliere il menu REGIST BASE e confermare.



Inserire il numero della stazione base (1 a 4) e confermare l'immissione.



Nel caso in cui l'unità portatile dovesse essere già collegata con una stazione base, i numeri già assegnati lampeggiano.

Ha inizio la ricerca della stazione base.

Non appena la stazione base è individuata, procedere come segue:



Inserire il codice PIN (impostazione di default: 0000) e confermare l'immissione. (☎)

L'unità portatile è quindi registrata.



All'unità portatile è assegnato un numero di chiamata interno. Il numero di chiamata assegnato all'unità portatile già selezionata è 1. Alla seconda unità portatile selezionata è invece assegnato il numero di chiamata 2. Questo numero di chiamata interno è visualizzato in modalità di stand-by a destra sul display.

11.4.2 Selezione di unità portatili DECT-GAP di altri costruttori

Per selezionare un'unità portatile DECT-GAP di un altro costruttore, seguire le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso del rispettivo costruttore e premere quindi per ca. 3 secondi il tasto di paging (☎) sulla propria stazione base. Immettere per la selezione il PIN (impostazione di default: 0000).

11.4.3 Deselezione di unità portatili

La deselezione di un'unità portatile può essere compiuta solo da parte di un'altra unità portatile ancora selezionata. Non è possibile compiere questa deselezione con la stessa unità portatile che si desidera deselezionare.




Passare al menu IMPOSTARE.



Scegliere il menu CANC PORT e confermare.




Inserire il codice PIN (impostazione di default: 0000) e confermare l'immissione. («»)



Con il tasto  si interrompe la procedura.



Inserire il numero interno dell'unità portatile che si desidera deselezionare e confermare l'immissione. («»)

11.5 Maggior numero di stazioni base

In caso di impiego di un maggior numero di stazioni base è possibile estendere la portata dell'unità portatile. Per poter godere di questo effetto è necessario che tutte le stazioni base siano collegate ad un unico allacciamento telefonico. A seconda dell'impiego desiderato, è possibile assegnare ad ognuna delle stazioni base lo stesso numero telefonico oppure un numero di chiamata differente. Fare in modo che vi sia sufficiente intersezione nella portata di tutte le stazioni base in uso.



L'unità portatile deve risultare registrata presso ognuna delle stazioni base!

Si consiglia di provare prima della messa in funzione di una stazione base nuova, la portata della propria unità portatile. Se un'unità portatile è registrata presso una stazione base e avendo attivato presso l'unità portatile la selezione automatica della stazione base (vedi cap. 7.5), l'unità portatile è trasferita sempre automaticamente alla prossima ovvero più vicina stazione base.

11.5.1 Selezione di una stazione base



Passare al menu REGISTRARE.




Scegliere il menu SELEZ BASE e confermare.



Sul display sono visualizzate tutte le stazioni base presso le quali l'unità portatile risulta già registrata. Il numero della stazione base attiva lampeggia.



Inserire il numero interno della stazione base sulla quale si desidera trasferire l'unità portatile e confermare l'immissione. («»)

Oppure:



Con questa impostazione l'unità portatile passa automaticamente alla stazione base successiva se il collegamento con la stazione base attuale è interrotto.

12 Impostazioni

12.1 Impostazioni di default dell'unità portatile

Lingua:	Tedesco	Centro di ricezione SMS 1:0622100000*
Nome unità portatile:	DE11	Centro di ricezione SMS 2: Vuoto
Volume di suoneria unità portatile:	3	Centro di invio SMS 1: 0622100000*
Melodia di suoneria esterna:	3	Centro di invio SMS 2: Vuoto
Melodia di suoneria interna:	1	Tono di ricezione SMS: ON
Volume di suoneria base:	3	Suono di avviso batteria: ON
Melodia di suoneria base:	2	Suono di avviso portata: OFF
Volume del ricevitore:	3	Suono tasti: ON
PIN:	0000	Blocco tastiera: OFF
Procedura di selezione:	A toni (PST)	Ricezione automatica di chiamate: ON
Tempo flash 1 (standard):	90 ms	Orario / Sveglia: OFF
Tempo flash 2:	250 ms	Pausa: 3 secondi

* Centro di assistenza "Swisscom"

Per l'unità portatile e la stazione base è possibile ripristinare le impostazioni di default. Per compiere questa operazione seguire quanto indicato al capitolo 7.3.



Si prega di tenere presente che in tal caso tutti i dati riportati nella rubrica telefonica, nell'elenco chiamate così come tutti i numeri di chiamata memorizzati per la ripetizione di selezione saranno cancellati!

12.2 Codice PIN

Il codice PIN può essere composto da fino a quattro cifre numeriche. L'impostazione di default del codice PIN corrisponde a "0000". Si consiglia di conservare con cura il nuovo codice PIN in caso di modifica del codice preimpostato.

12.3 Tempo flash

Il tempo flash descrive la durata di un tono generato dal telefono premendo un tasto. Per il perfetto funzionamento dell'impianto telefonico si può rendere necessaria un'impostazione del tempo flash.

Sono due i tempi flash che consentono di usufruire delle funzioni di impianti telefonici interni o di servizi a valore aggiunto offerti dal proprio gestore di rete telefonica (vedi anche cap. 2.7 e 2.8). I tempi flash disponibili sono 90 ms (impostazione standard) e 250 ms. Per impostare i tempi flash seguire le indicazioni riportate al capitolo 7.3 (vedi anche cap. 12.1).

12.4 Nome dell'unità portatile

Per l'unità portatile è possibile programmare un nome specifico. Questo può essere composto da fino a 10 caratteri.

13 Eliminazione di errori

In presenza di problemi con il telefono, si prega di verificare innanzitutto quanto riportato nelle seguenti indicazioni.

Errore	Soluzione
Non è possibile condurre una chiamata telefonica.	<ul style="list-style-type: none">- La linea telefonica non è collegata correttamente oppure presenta un guasto. Utilizzare esclusivamente il cavo di collegamento telefonico fornito.- Provare con un altro telefono se l'allacciamento telefonico in questione è funzionante.- L'alimentatore a spina non è inserito oppure si è in presenza di una caduta di tensione totale.- Le batterie standard ricaricabili sono scariche o difettose.- La distanza dalla stazione base è troppo grande.
Collegamento disturbato, si interrompe.	<ul style="list-style-type: none">- La distanza dalla stazione base è troppo grande.- Luogo di installazione della stazione base errato.
Non è possibile selezionare.	<ul style="list-style-type: none">- Impostazione errata della procedura di selezione.
Il sistema non reagisce più oppure è in uno stato indefinito.	<ul style="list-style-type: none">- Ripristinare le impostazioni di default (vedi cap. 12.1). Estrarre prima brevemente l'alimentatore di rete dalla presa di corrente.
La spia di controllo dello stato di carica non è accesa.	<ul style="list-style-type: none">- Posizionare l'unità portatile correttamente nella stazione base, pulire le superfici di contatto presso unità portatile e stazione base con un panno morbido e asciutto.
Il simbolo delle batterie lampeggia sul display già dopo qualche ora.	<ul style="list-style-type: none">- Riporre l'unità portatile per la durata di 14 ore nella stazione base. Se ciò non dovesse essere sufficiente, sostituire le batterie ricaricabili.
La visualizzazione sul display è scura.	<ul style="list-style-type: none">- Il difetto è causato da raggi del sole diretti. Fare raffreddare l'unità portatile.
La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP) non funziona.	<ul style="list-style-type: none">- La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.- Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.

Rivolgersi in caso di reclami entro il periodo di garanzia al rivenditore autorizzato.



14 Specifiche tecniche

Caratteristica	Valore
Standard	DECT-GAP
Alimentazione elettrica stazione base	220/230 V, 50 Hz
Distanza (esterni/interni)	300 m / 50 m
Autonomia di stand-by	fino a 110 ore
Autonomia di chiamata	fino a 10 ore
Batterie standard ricaricabili	2 x AAA (1.2V / 550 mAh)
Procedura di selezione	Procedura di selezione a TONI (PST) Procedura di selezione a IMPULSI (PSI)
Temperatura ambiente consentita	10°C fino 30°C
Umidità atmosferica relativa consentita	da 20% a 75%
Funzione flash	90 ms / 250 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone (standard per telefoni senza cavo).

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile (standard per l'interazione di unità portatili con stazioni base di altri costruttori).

PST: **P**rocedura di **S**elezione a **T**oni

15 Indice

A

Allacciamento telefonico analogico, 61
Allacciamento telefonico digitale, 61
Altoparlante unità portatile, 66
Aprire il menu principale, 67
Avviso di chiamata, 61, 64

B

Blocco tastiera, 63, 66, 70, 80

C

Cablecom, 75, 80
Cancellare l'ultima immissione, 64
Cancellare SMS, 68
Cancellare un numero telefonico dall'elenco chiamate, 74
Cancellare una voce di rubrica telefonica, 68
Cancellare voci dalla rubrica telefonica, 72
Capacità di memoria elenco chiamate, 73
Capacità di memoria rubrica telefonica, 72
Caricare le batterie, 60
Casella postale per SMS personale, 76
Centrale di invio SMS, 68
Centrale di ricezione SMS, 68
Centro assistenza SMS, 75
Centro di invio SMS, 80
Centro di ricezione SMS, 80
Chiamata esterna, 63
Chiamata in attesa, 61
Chiamata interna, 63
CLIP, 73
Codice PIN, 69, 80
Collegare la stazione base, 60
Compiere chiamate a conferenza, 78
Compiere chiamate interne, 77
Compiere telefonate, 64
Condurre chiamate, 64
Conferenza a tre, 61
Confermare l'immissione, 67
Contenuto della confezione, 60
Creare una voce di rubrica telefonica, 68

D

DECT, 82
Deselezione di unità portatili, 79
Deselezione unità portatile, 69
Dichiarazione di conformità, 82
Durata di conversazione, 66

E

Elementi di comando, 62
Elenco chiamate, 63, 73
Eliminazione di errori, 81

G

GAP, 77, 82
Garanzia, 81
Gestire messaggi di testo, 76
Gestire SMS, 76

I

Immissione di testo, 72
Immissione numero apparecchio, 68
Impianti telefonici interni, 61, 64
Impostare lingua, 70
Impostare melodia di suoneria, 70
Impostare orario, 70
Impostare suoneria, 69
Impostare sveglia, 70
Impostare volume, 69, 70
Impostazioni, 69, 80
Impostazioni di default, 69, 80
Impostazioni SMS, 68, 75
Indicazioni di sicurezza, 59
Informazioni dettagliate CLIP, 73
Inoltro interno di chiamate esterne, 77
Inserire le batterie, 60
Inserire numeri di chiamata nella rubrica telefonica, 72
Interrogazione a distanza segreteria telefonica, 66
Interrompere procedura, 67
Inviare SMS, 75

L

Linea di collegamento di rete, 64
Lingua, 80
Lunghhezza del numero di chiamata, 63

M

Maggior numero di stazioni base, 79
Maggior numero di unità portatili, 77
Melodia di suoneria base, 80
Melodia di suoneria esterna, 80
Melodia di suoneria interna, 80
Memorizzare il numero telefonico dall'elenco chiamate nella rubrica telefonica, 74
Memorizzare numeri di chiamata, 72
Menu principale, 63
Messaggi di testo, 75
Modalità di rappresentazione dei simboli sui tasti, 62
Modificare una voce di rubrica telefonica, 68
Modificare voci nella rubrica telefonica, 72



N

Navigazione, 67
Nome unità portatile, 63, 70, 80

O

Orario, 63, 80

P

Paging, 66
Pausa, 64, 80
Pausa di selezione, 64, 80
Portata, 63, 66
Procedura di selezione, 80
Procedura di selezione a impulsi (PSI), 61, 69
Procedura di selezione a toni (PST), 61, 66, 69
PSI, 69
PST, 69, 82

R

Rappresentazione, 64
Ricerca dell'unità portatile, 66
Ricevere chiamate, 64
Ricevere SMS, 68, 76
Ricezione automatica di chiamate, 80
Ricezione chiamate automatica, 70
Ripetizione di selezione, 65, 68, 69, 70, 71
Riscontro / Chiamata in attesa, 77
Rubrica telefonica, 63, 68, 72

S

Scegliere i sottomenu, 67
Scrivere SMS, 67, 68
Segnali acustici, 67
Selezionare base e unità portatile, 71
Selezionare direttamente una voce dalla rubrica telefonica, 65
Selezionare numeri di chiamata dalla rubrica telefonica, 65
Selezionare numeri di chiamate perse, 65
Selezionare un numero telefonico dall'elenco chiamate, 73
Selezione della modalità di invio SMS, 68

Selezione di una stazione base, 79
Selezione di unità portatili, 78
Selezione di unità portatili DECT-GAP di altri costruttori, 78
Selezione e deselezione di unità portatili, 78
Servizi aggiuntivi del proprio gestore di rete telefonica, 61
Silenziamiento del microfono, 66
Simbolo - Nuovo messaggio (SMS), 63
SMS, 68, 75
SMS inviata come messaggio vocale, 75
Specifiche tecniche, 82
Stato di carica delle batterie, 60, 63
Suoni, 67
Suono di avviso "Batteria scarica", 67, 70
Suono di avviso portata, 67, 70, 80
Suono di avviso "Batteria scarica", 80
Suono tasti, 67, 70, 80
Sveglia, 80
Swisscom, 75, 80

T

Tasto R, 61, 64
Tempo flash, 69, 80
Tono d'avviso, 67
Tono di conferma, 67
Tono di ricezione SMS, 76, 80
Trasferire chiamata, 77

U

Unità portatile, 70
Uscire dall'elenco chiamate, 73

V

Vedere numero telefonico dall'elenco chiamate, 73
Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP), 73
Visualizzazioni di display, 63
Volume del ricevitore, 65, 80
Volume di suoneria base, 80
Volume di suoneria chiamata unità portatile, 80

1	Safety Information	86
2	Starting Up	87
3	Operating Elements	89
4	Display Indicators	90
5	Telephoning	91
6	Navigating in the Main Menu	94
7	Menu Structure	95
8	Phone Book	99
9	Caller Number Display (CLIP)	100
10	Text Messages (SMS)	102
11	Multiple Handsets	104
12	Settings	107
13	Troubleshooting	108
14	Technical Data	109
15	Index	110

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

1.1 Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

1.2 Installation location

The telephone is designed for use indoors in rooms with a temperature range from 10 °C to 30 °C. The base station should not be used in rooms exposed to moisture, such as bathrooms or laundries. Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight. Position the base station with a distance of 1 m to other electronic devices or there is a risk of mutual disturbance.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

1.3 Power supply



Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could destroy the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

1.4 Telephone connection cable

If the telephone connection cable supplied needs to be replaced, ensure the pin assignment is identical on the new one.

1.5 Rechargeable batteries

Do not throw batteries into a fire or immerse them in water.

1.6 Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

1.7 Private branch exchanges

The telephone can be connected to a private branch exchange. There is **no** guarantee that the telephone will work on every private branch exchange.

1.8 Notes on medical equipment

Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. It cannot be fully ruled out that they will not affect heart pacemakers. DECT* telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

1.9 Cleaning and upkeep

Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth. Never use cleaning agents or solvents. The rubber footpads on the base station are not resistant to all cleaning agents.

1.10 Disposal

You are legally obliged to dispose of consumable goods according to the applicable laws. The adjacent symbol on the telephone indicates that electrical and electronic apparatus and batteries no longer required must be disposed of separate from domestic waste.

Electrical and electronic devices must be disposed of at a suitable collection point provided by the public waste authorities.

Batteries must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packaging materials must be disposed of according to local regulations.



* DECT: Digital European Cordless Telephone = Standard for cordless telephones.

- Starting Up -

2 Starting Up

2.1 Safety information



Caution: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

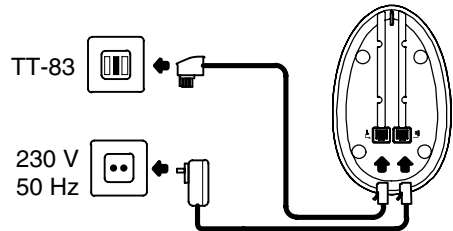
2.2 Checking the contents of the package

The package contains:

a base station	a telephone connection cable
a handset	two rechargeable batteries
a power adapter plug	an operating manual

2.3 Connecting the base station

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection cable supplied. The power adapter plug from the base station must always be connected to a properly installed 230 V mains power outlet.



2.4 Inserting the batteries

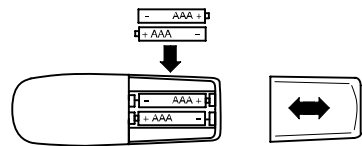
Insert two batteries of the type AAA Ni-MH 1.2 V 600 mAh in the battery compartment after opening it. Pay attention to correct polarity (refer to Fig.). Close the battery compartment cover.

Important: Do not use any other type of batteries.

2.5 Charging the batteries

When preparing to use the handset for the first time, place it in the base station (display facing upwards) for at least 14 hours. The charging control lamp on the base station lights up. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers. Failure to charge the batteries properly can lead to telephone malfunction.

The current battery charge status is indicated in the display:



Full	Half empty	Low	Empty

The handset has a standby time of max. 110 hours when at room temperature and with fully charged batteries. The maximum talk time is 10 hours.

2.6 Tone or Pulse dialling mode

The telephone can be connected to both analogue connections (pulse dialling) and digital connections (tone dialling). The equipment is set to Tone dialling mode at the factory. If the telephone does not work on your telephone connection, refer to Chapter 7.3 to learn how to switch the telephone to analogue, pulse dialling mode.

2.7 Operating on private branch exchanges

If your telephone is connected to a private branch exchange, use the **[R]** button to implement the transfer calls or automatic callback functions. When used on a private branch exchange, a Recall time of 90 ms must be set. The sales outlet where you purchased the telephone can tell you whether it will work on your private branch exchange.

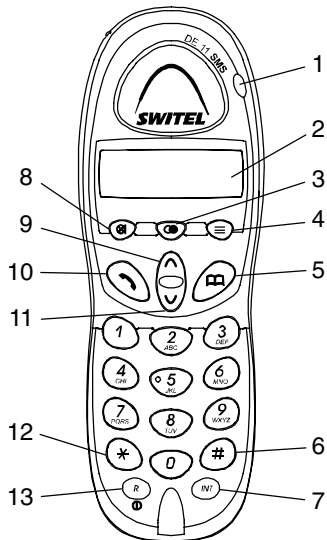
2.8 Supplementary services from your telephone network provider

The SWITEL telephone supports all major supplementary services offered by the telephone network provider (e.g. brokering, call waiting, three-way conferencing, etc.). Press the **[R]** button to use these services. Please contact the telephone network provider with regard to enabling the supplementary services.

3 Operating Elements

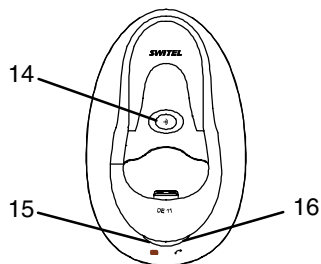
3.1 Handset

- 1 Call indicator
- 2 Display
- 3 Redialling
- 4 Menu button and OK button
- 5 Phone book
- 6 Hash button (for conference calls)
- 7 Internal and conference calls
- 8 Muting function and delete / back
- 9 Selection button: Scroll upwards in menu
- 10 Call button
- 11 Selection button: Scroll downwards in menu
- 12 Key lock off/on
- 13 R-signal button (on/off)



3.2 Base station

- 14 Paging button and (locate handset)
- 15 LED, charge control lamp
- 16 LED, call and power indicator














Notes on the depiction of button icons:

In order to read the manual more easily, the telephone buttons are depicted in a standardised rectangular contour. The appearance of the icons in the buttons, therefore, deviates slightly from that on the telephone. However, the buttons are clearly recognisable.

- Display Indicators -





4 Display Indicators




The display indicates all the important functions by means of various icons and messages.

Icon	Description
12-10	Time display
HS 1	Handset identification
	<i>Constantly on:</i> Displays battery capacity. <i>Indicator flashes:</i> Batteries must be charged. <i>Run-through segments:</i> Batteries are being charged.
	The connection to the base station is good. <i>Indicator flashes:</i> The handset is out of range of the base station.
	A call is currently being made.
EXT	<i>Constantly on:</i> An external call is currently being made. <i>Indicator flashes:</i> An external call has been received.
INT	<i>Constantly on:</i> An internal call is currently being made. <i>Indicator flashes:</i> An internal call has been received.
	<i>Constantly on:</i> You have accessed the calls list. <i>Indicator flashes:</i> There are new calls in the calls list.
	The phone number is longer than 12 digits.
	This call was not taken. The number is stored in the calls list.
	This call was taken. The number is stored in the calls list.
	You have opened the main menu.
	You have opened the phone book.
	A new message has been received (SMS).
	The key lock is activated.




5 Telephoning


The way in which the telephone is operated is subsequently described by means of text and symbols: If a button is depicted, it means that the respective button must be pressed. In addition, the following symbols appear:




	Enter digits or letters
2 sec 	Press the button depicted for 2 seconds
	Acoustic signal on the handset
	Acoustic signal on the base station
EXAMPLE	Text or icon in the display


 The ringing signals on the handset () and base station () only function when they have not been deactivated beforehand!

5.1 Taking a call

 and ,  Take the call



 End the call


 When the handset is ringing, press the  or  button to adjust the ringing volume.

 If the ringing tone has been deactivated on the handset, incoming calls are only indicated by the base station (as long as Tone dialling mode has not been deactivated).


5.2 Taking two calls


You will hear acoustic signals (call waiting) if a second call is received while you are talking on the telephone. The number of the second caller appears in the display. Press the buttons below in the sequence described to switch between the two callers, the connection to the other caller is put on hold.

,  Switch to other caller


 **Caution:** The functions for phone number display, holding calls and call waiting are supplementary services offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.


5.3 Making a call


 Enter the phone number (max. 32 digits)

 Dial the phone number

If you enter a wrong digit:


 *Press briefly:* Deletes the last entry

2 sec  *Press longer:* Deletes the entire phone number

It is also possible to press the Call button  first to obtain the dialling tone for an outside line. Then enter the required telephone number. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

5.4 Dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. "9" or "0") in order to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Particularly in the case of such private branch exchanges, it is useful to insert an automatic pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone.

Between pressing the number for an outside line and the phone number required, press the  button once. "P" appears in the display. After dialling the number for the outside line, the telephone then waits 3 seconds before dialling the actual phone number.



The pause can also be entered with the phone number in the phone book.

5.5 Redialling

The telephone stores the last ten numbers dialled in a redialling list.



Open the redialling list (the last phone number dialled appears in the display)



Select an entry and dial the number



If a phone number has been stored in the phone book, the name associated with it appears in the display.

5.5.1 Deleting all the numbers from the redialling list



Open the redialling list



Delete the entire list

5.5.2 Deleting a number from the redialling list



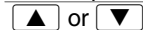
Select the entry to be deleted



Delete the individual entry

5.6 Calling back missed calls

The telephone stores the last ten calls in a calls log.



Open and scroll through the entries stored



Dial the number

5.7 Dialling phone numbers stored in the phone book

Phone numbers stored in the phone book (refer to Section 8.1) can be dialled quickly and easily.






Open the phone book and select the phone book entry



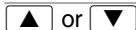
Dial the number



Phone book entries can be selected directly by opening the phone book and entering the first letters of the entry required. Example: To access the number for "Peter", for example, press  once and use the  or  buttons, if necessary, to select the stored entry.

5.8 Adjusting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of five settings during a call.



Press the button during the call

5.9 Muting the microphone in the handset



Switch the function on/off

The handset microphone can be switched on and off during a telephone call. This enables you to confer with a third party, for example, without the caller being able to hear you. The handset loudspeaker, however, remains on; i.e. you can still hear the caller.

5.10 Talk time display

A few seconds after a call has been taken, the phone number dialled or that of the caller disappears from the display and is replaced by the duration of call (hh-mm-ss).

5.11 Key lock

3 sec  Activate the key lock function

  Deactivate the key lock function

Incoming calls can still be taken as normal even when the key lock is activated (also refer to Section 7.4). The key lock function remains active after the call has been ended.


5.12 Temporary tone dialling



If you only operate the telephone using the Pulse dialling method, you can still make use of the advantages of the Tone dialling method (e.g.: remote access of the answering machine).


 4 sec  Switch to Tone dialling
(for the duration of the call)

When the call is ended, the telephone automatically switches back to Pulse dialling.

5.13 Notes on range


The handset has a range of approx. 50 meters in closed rooms and approx. 300 meters outdoors. In the case of a good connection to the base station, the  icon lights up continuously in the display.

 If the handset is moved too far from the base station, the  icon flashes and acoustic warning signals are issued. Move towards the base station, otherwise the call will be disconnected.

 If the connection to the handset has been lost, the message "BASE 1" appears in the display.

5.14 Searching for the handset (Paging)

If you have misplaced the handset, it can be located easily. Press the Paging button on the base station; the handset rings for 60 seconds. To terminate the ringing function before the 60 seconds has elapsed, simply press the Paging button again or the Call button on the handset.

 All the handsets registered on the base station ring.

 or  Ends paging prematurely.











5.15 Switching the handset on /off

3 sec  Switch on/off

6 Navigating in the Main Menu

6.1 Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure in Chapter 7 to find how to access the respective functions.

1. Open the required menu or phone book using the relevant button.
2. Press  or  to select the required submenu.
3. Press the  button to open the submenu.
4. Press  or  to select the required function.
5. Press the  button to open the function.
6. Press  or  to select the setting required.
7. Enter digits or letters using the relevant digit keys.
8. Press the  button to confirm the input.
9. Press the  button to move one menu level back.



Every process is automatically cancelled if there is no input within 20 seconds.



6.2 Acoustic signals

To simplify operating the telephone, it issues various confirmation, notification, warning and other acoustic signals. Some of them can be activated or deactivated as required. These include:

- **Key beep:** A short tone is issued each time a button on the handset is pressed.
- **“Low battery” warning signal:** If the battery capacity is too low, a warning signal is issued to remind you to charge the handset.
- **Range warning signal:** This acoustic warning signal is issued when the handset is moved too far from the base station.














The way to switch the signals on and off is described in the menu structure in Section 7.4.

Other acoustic signals simplify navigating in the menu. They cannot be deactivated. The most important of these are:

- **Confirmation signal** (): Two short, ascending acoustic signals are issued when input is completed successfully.
- **Notification signal** (): A longer, higher acoustic signal is issued on reaching the end of a menu after scrolling up or down, indicating there are no further selection options.

6.3 Example

Using the example of “Writing an SMS”, this section explains how to navigate in the main menu and submenus to complete entries. Proceed as in this example for all the settings.

	Open the main menu
 or  SMS, 	Select the <i>SMS</i> submenu and confirm
 or  WRITE, 	Select the required function and confirm (Menu: <i>SMS / WRITE</i>)
MESSAGE?, 	Confirm the request to enter text
 	Enter a message and confirm
Number ?, 	Confirm the request to enter a phone number
 	Enter a phone number and confirm
Send...	Send process is started

7 Menu Structure

Access the Main Menu by pressing the button. Then use the and buttons to select the required submenu and confirm your selection by pressing the button. Or, type in the required information (individual entries are subsequently printed in *italics* and identified by #). Your entry is normally confirmed by an acoustic signal ().

7.1 Phone book

PHONE- BOOK		ADD ENTRY		# Name		# Number		MELODY 1-5						
		MODIFY ENTRY		Name xy				Number xy		MELODY 1-5				
		DELETE ENTRY		Name xy				CONFIRM ?						

7.2 Text messages (SMS)

SMS		INBOX					REPLY					
							DELETE					
							FORWARD					
							DETAILS					
		PERSONAL SMS										
		WRITE		MESSAGE ?		# Text		NUMBER ?	# Number		SEND...	
		DELETE ALL		INBOX		CONFIRM ?						
				PERSONAL SMS		CONFIRM ?						
		SMS SETTINGS		MSG ALERT		ON						
						OFF						
				SEND SERVICE		SEND 1						
						SEND 2						
				RCV CENTRE		RECEIVE 1		# Number				
						RECEIVE 2		# Number				
				SEND CENTRE		SEND 1		# Number				
						SEND 2		# Number				
				TERMINAL NO		# Number						

7.3 Setup

SETUP		BASE VOLUME		VOLUME 1		
				VOLUME 2		
				VOLUME 3		
				VOLUME 4		
				VOLUME 5		
				VOLUME OFF		
		BASE MELODY		MELODY 1		
				MELODY 2		
				MELODY 3		
				MELODY 4		
				MELODY 5		
		DEL HANDSET		PIN?*		<i>internal Handset no.</i>
		PIN CODE*		PIN? <i>old PIN</i>		NEW PIN <i>new PIN</i> NEW PIN <i>new PIN</i>
		DIAL MODE		TONE DIAL		
				PULSE DIAL		
		RECALL		RECALL1		
				RECALL2		
		DEFAULT**		PIN?		<i>PIN</i> CONFIRM ?

* All PINs are set to 0000 at the factory. Press the button for two seconds to cancel the programming process.

** **Attention:** All settings are reset to their default setting! All list entries are deleted!

7.4 Handset

HANDSET		BEEP		KEY TONE		ON		
						OFF	<input type="checkbox"/>	
				LOW BATTERY		ON		
				OUT RANGE		OFF		
						ON		
		INT RING VOL		VOLUME 1, 2, 3, 4, 5, VOLUME OFF				
		EXT RING VOL		VOLUME 1, 2, 3, 4, 5, VOLUME OFF				
		INT MELODY		MELODY 1, 2, 3, 4, 5				
		EXT MELODY		MELODY 1, 2, 3, 4, 5				
		CLOCK SET*		# hh-mm				
		ALARM SET*		ON		# hh-mm		
				OFF				
		AUTO ANSWER**		ON				
				OFF				
		NAME		# DE 11				
		LANGUAGE***		ENGLISH				
				FRANCAIS				
				GERMAN				
				ITALIANO				
		KEY LOCK ?		ON****				










* Enter the time as four digits in 24-hour clock format. Example: Enter 5:53 p.m. as "1753".

** ON: An incoming call is taken by removing the handset from the base station (default setting).
OFF: An incoming call can only be taken by pressing the button.

*** A total of 16 languages are available for selection: English, French, German, Italian, Spanish, Dutch, Danish, Swedish, Norwegian, Polish, Czech, Slovenian, Portuguese, Hungarian, Russian and Greek.

**** Deactivate key lock: Press the button twice.

7.5 Registering base station and handsets



REGISTER		SELECT BASE		BASE 1	
				AUTO	
		REG BASE		BASE 1 2 3 4	

8 Phone Book



The phone book can store 50 phone numbers, each with the associated name. Each phone number can comprise a maximum of 20 digits and each name a maximum of 12 letters.

8.1 Entering phone numbers in the phone book

Refer to. Section 7.1

-  If the name already exists in the phone book, an acoustic signal is issued and "Add" appears in the display again. You have to enter another name.
-  The corresponding melody rings when a call is received from the caller entered. This assignment only functions when your telephone connection and that of the caller implement the caller number display function (CLIP).

8.1.1 Notes on storing

-  Always enter the area access code with the phone numbers so that the telephone can also assign incoming local calls to a phone book entry.
-  If the memory capacity of 50 phone numbers is reached, the message MEMORY FULL appears in the display. Phone book entries will then have to be deleted in order create space.

8.1.2 Entering text

The digit keys are also labelled with letters. Pressing the respective key the necessary number of times enables capital letters and digits to be entered.

Example: To enter the name "Peter":

Press 1 x button **7^{PQRS}**, 2 x button **3^{DEF}**, 1 x button **8^{TUV}**, 2 x button **3^{DEF}** and 3 x button **7^{PQRS}**.

Further notes on entering text:

To enter the same letter twice, press the relevant button until the letter appears then wait till the cursor automatically skips one position forward.


Press **1** *Press once:* Space
Press twice: Hyphen

 Deletes the last entry

  Move the cursor



8.2 Changing phone book entries

Refer to. Section 7.1

-  To select an entry directly, press the corresponding button to enter the first letter of the name required. To select the name "Peter" directly, for example, press **7^{PQRS}** once.

8.3 Deleting phone book entries

Refer to. Section 7.1

-  The deletion process is cancelled by pressing the  button.


8.4 Dialling a phone number from the phone book

Refer to. Section 5.7

- Caller Display (CLIP Function) -

9 Caller Number Display (CLIP)

If your telephone system is equipped with the CLIP function (CLIP = Calling Line Identification Presentation), the number of the caller appears in the display when they ring. If the caller's number is stored in the phone book, the name appears in the display instead of the phone number. If the caller has suppressed the transfer of his phone number, the number is not displayed. The message **WITHHELD** appears.

The calls list can contain up to 40 phone numbers. When the list is full, the oldest entry is automatically deleted on receipt of a new call. If new phone numbers have been stored in the calls list in your absence, the  icon appears in the display.




Caution: The caller number display (CLIP) and display of date and time are optional services offered by your telephone network provider. Contact them for any detailed information.



9.1 Calls list


9.1.1 Viewing numbers in the calls list

Proceed as follows to view the phone numbers in the calls list in the display:


 The last number received appears in the display

 If the calls list is empty, the message **EMPTY** appears in the display.



  Select other phone numbers from the calls list

 If no further phone numbers are available, an acoustic signal is issued.

Two display icons provide information on the status of the entry:

 The phone number has already been viewed


 The phone number has not been viewed.

 Pressing the  button calls in further information on the phone number displayed, if required:

- If the phone number is longer than 12 digits, the remaining digits are displayed.
- Displays the date and time of the call if this data was transferred from the caller.

 Press the  button to exit from the calls list.

9.1.2 Dialling numbers in the calls list



To call back a number displayed in the calls list directly, press the  button.



9.1.3 Storing numbers from calls list in the phone book

A phone number stored in the calls list can be transferred directly to the phone book.

  Select a phone number

 **ADD ENTRY?**  Initiate the storing process

NAME ?   Enter the name and confirm
(for text input, refer to Section 8.1.2)



 If the name already exists in the phone book, an acoustic signal is issued () and the selected phone number reappears in the display.

1234567890  Confirm the phone number selected

MELODY 1    Select the required melody and confirm



9.1.4 Deleting a phone number from the calls list



  Select a phone number

 **1234567890**  Initiate the deleting process and confirm for the phone number selected

- Caller Display (CLIP Function) -




9.1.5 Deleting all phone numbers from the calls list

 or  Open the calls list

3 sec  DELETE ALL ?  Initiate the deleting process and confirm

10 Text Messages (SMS)

The telephone can be used to transfer short text messages (SMS = Short Message Service) containing up to 160 characters via the conventional telephone network provided the following conditions are fulfilled:

- The CLIP function is enabled for your telephone connection (refer to Section 9)
 - The SMS facility has been activated by your telephone network provider.
-  Please note that sending text messages is subject to charges. The charges are made by via your telephone network operator.
-  If an SMS is sent to another connection in the conventional telephone network which is has no SMS service or cannot receive texts, the message is automatically provided as a voice message.
-  Sending SMS messages is not available for Call-by-Call connections at present.

Contact your telephone network provider for detailed information on transferring SMS messages via the conventional telephone network.

10.1 SMS settings

10.1.1 Service centre

All SMS messages are distributed via a Service Centre. "Swisscom", "Cablecom" and other telephone network providers offer this service. Your SWITEL telephone is prepared for operation with "Swisscom". The number of the "Swisscom" Service Centre is 0622 100 000. The "Swisscom" SMS functionality is already enabled. No further registrations are necessary.



In order to use the services offered by other telephone network providers, however, you must program new call numbers for the SMS receiving centre and SMS sending centre in the main menu. The registration procedure varies for the individual providers. Therefore, please ask the provider of your choice for the necessary phone number and the procedure for enabling the SMS service.

Two memory locations are available (refer to Section 7.2) in which to enter each of the service centre numbers. Switch between these two variations by using the "Send Service" submenu.

The way in which to program the phone numbers for the receiving and sending centres is described in Chapter 7.2.

10.2 Sending an SMS

Refer to. Section 7.2



If it is not possible to send an SMS, delete the last two digits of the programmed call numbers in the receiving sending centre. The call number is then 0622 100 0.



It is not possible to send SMS messages from a private branch exchange.



The way in which to enter texts is described in Section 8.1.2.

10.3 Receiving an SMS

Refer to. Section 7.2



If it is not possible to receive an SMS, delete the last two digits of the programmed call numbers in the receiving centre. The call number is then 0622 100 0.

A specific, acoustic signal indicates an SMS has been received. This acoustic signal can be deactivated, if necessary (refer to Section 7.2). In addition, the Envelope icon in the display also indicates that an SMS text message has been received.

10.4 Managing text messages

A maximum of 15 text messages can be stored (jointly in the Inbox and Outbox directories).



When all the memory locations are full, the oldest entry is deleted from the respective directory when a new SMS text message is received.

10.5 Personal SMS mailbox


In addition to the basic Inbox directory, a personal SMS mailbox is also available. This function enables SMS text messages, to which only you have access, to be received and sent.



The SMS mailbox can only be used when the telephone network provider supports the facility. Therefore, ask your telephone network provider with respect to setting up your personal SMS mailbox.


11 Multiple Handsets

Up to five handsets can be registered on the base station. Each handset can be registered on up to four base stations simultaneously.

 The standardised GAP Standard enables SWITEL handsets and even those from other manufacturers to be integrated in the telephone system. In the same way, a SWITEL handset can be registered on base stations from other manufacturers as long as it, too, complies with the GAP Standard.

The use of multiple handsets provides the following options:



- Internal calls between the handsets (intercom).
- External calls can be transferred between the handsets.
- Incoming external calls are received on all handsets.
- Conference calls between two handset users and one external caller.

 If one of the other handsets is currently using the outside line, the **EXT** icon appears in the display. It is not possible to make another external call.


11.1 Internal calls

As soon as more than one handset (subsequently abbreviated to: HS) has been registered on the base station, they can be used for internal calls.

Following example: HS 1 (internal HS no. 1) calls HS 2 (internal HS no. 2).

  2 HS 1: Connection is established to other handset

 HS 2: Takes the call



 If an external call is received during an internal call, short acoustic signals are issued and the caller's number appears in the display, if available.


 Ends the internal call

 Takes the incoming external call

11.2 Transferring external calls internally

If you have taken an external call on a handset, the call can be transferred to another internal handset.

  2 HS 1: Connection is established to other handset


 If the handset called does not answer, take the call back by pressing the **INT** button.

After the internal call has been taken by the handset called, the following options are available:

11.2.1 Holding a call / Brokering


You can talk to the party using the other handset and then return to the external caller by pressing the **INT** button. You can switch between the external and internal parties as often as necessary.


11.2.2 Transferring a call


By pressing the  button on the first handset, the external call is transferred to the handset called.


11.3 Conference calls





An external call can be transferred to another internal handset for a conference call. This enables two handset users to confer with the external caller at the same time.


-  HS 1: Take call from the external subscriber

-  HS 1: Connection is established to other handset

-  HS 2: The internal call is taken


-  HS 1: Connects all calls to a joint conference


-  During a conference call, press the  button to put the external caller on hold. Press the   buttons in succession to activate the conference facility again.


-  HS 1 or HS 2: Press the button to end the conference call.


11.4 Registering and deregistering handsets


11.4.1 Registering more SWITEL DE11 handsets


-  Initiate the registration function by pressing the Paging button on the base station

-  After pressing the Paging button, the handset registration process must be completed within the following 90 seconds:

-  Open the REGISTER menu



-  Select the REG BASE function and confirm

-  Enter the number of the base station (1 to 4) and confirm the input


-  If the handset is already connected to a base station, the corresponding number flashes.

A search is then made for the base station.


When the base station is found, proceed as follows:

-  Enter the PIN (default setting: 0000) and confirm the input 

The handset is then registered.

-  The handset is assigned an internal call number. The handset already registered has the internal call number 1. The second handset registered is assigned the internal call number 2. The internal call number appears in the right of the display when in Standby mode.

11.4.2 Registering DECT-GAP handsets from other manufacturers

In order to register a DECT-GAP handset from another manufacturer, follow the instructions in the operating manual provided by the original manufacturer and then press the Paging button  on your base station for 3 seconds. Use the PIN to register (default setting: 0000).

11.4.3 Deregistering handsets

A handset can only be deregistered by another handset still registered. It is not possible to complete the deregistration using the handset which is to be deregistered.



Open the SETUP menu.



Select the DEL HANDSET function and confirm.



Enter the PIN (default setting: 0000) and confirm the input («☎»)



Press the  button to cancel the process.



Enter the internal call number of the handset to be deregistered and confirm the input. («☎»)

11.5 Additional base stations

The range of the handsets can be increased by using several base stations. To implement the function, all the base stations must be connected to a telephone line connection. Depending on the intended use, each base station can be assigned the same telephone number or each can be assigned a different call number. Pay attention that all the base stations overlap with regard to their range.



The handset must be registered on each base station.

Please test the range of the handset before starting up a new base station. If a handset is registered on the base station and the automatic base station dialling function has been activated on the handset (refer to Section 7.5), the handset is always automatically transferred to the next base station.

11.5.1 Selecting a base station



Open the REGISTER menu



Select the SELECT BASE function and confirm



All the base stations to which the handset is already registered appear in the display. The number of the base station currently active flashes.



Enter the internal number of the base station to which the handset should switch and confirm the input. («☎»)

Or:



This option causes the handset to switch to the next base station automatically when the connection to the current base station is interrupted.

12 Settings


12.1 Default settings handset

Language:	German	SMS receive centre 1:	0622100000*
Handset name:	DE11	SMS receive centre 2:	Empty
Handset ringer volume:	3	SMS send centre 1:	0622100000*
External ringing melody:	3	SMS send centre 2:	Empty
Internal ringing melody:	1	SMS receive signal:	On
Base ringer volume:	3	Low battery warning:	On
Base ringing melody:	2	Out of range warning:	OFF
Receiver volume	3	Key beep:	On
PIN:	0000	Key lock:	OFF
Dialling mode:	Tone (DTMF)	Automatic answer:	On
Recall time 1 (standard):	90 ms	Time / Alarm:	OFF
Recall time:2	250 ms	Pause:	3 seconds

* "Swisscom" service centre

The handset and base station can be reset to their default settings.

Refer to Section 7.3 for the procedure to do this.

 Please note that, on resetting the default settings, the entries in the phone book, calls list and phone numbers in the redialling list are deleted!

12.2 PIN code

The PIN code can contain up to four digits. The default setting of the PIN code is "0000". If you change a PIN code, keep a note of the new PIN code in a safe place.

12.3 Recall times

The recall time determines the duration of a tone which is produced by pressing a button on the telephone. In order that your telephone system can function properly, it may be necessary to adapt the recall time (flash time).

There are two recall times available for selection in order to use functions in private branch exchanges or supplementary services offered by your telephone network provider (also refer to Sections 2.7 and 2.8). You can select between a recall time of 90 ms (default setting) and 250 ms. The procedure to set the recall times is described in Section 7.3 (also refer to section 12.1).

12.4 Handset name

An individual name can be programmed for the handset. It can comprise up to 10 characters.

13 Troubleshooting

Should problems arise with the telephone, refer to the following information first.

Faults	Corrective measures
No telephone calls possible	<ul style="list-style-type: none">- The telephone line is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied.- Test whether the telephone connection is in order by using another telephone.- The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure.- The rechargeable standard batteries are empty or defective.- The handset is too far from the base station.
Connection is disturbed or cut off	<ul style="list-style-type: none">- The handset is too far from the base station.- The base station is in an unsuitable location.
Dialling not possible	<ul style="list-style-type: none">- Dialling mode is set incorrectly.
The system no longer responds or is in an undefined state	<ul style="list-style-type: none">- Reset the default settings (refer to Section 12.1) Before doing so, disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.
The charging control lamp does not light up	<ul style="list-style-type: none">- Place the handset correctly in the base station, clean the contact surfaces on the handset and the base station with a soft, dry cloth.
The battery icon flashes in the display after a few hours	<ul style="list-style-type: none">- Place the handset in the base station for 14 hours. If this does not help, replace the rechargeable batteries.
Display is dark	<ul style="list-style-type: none">- Caused by exposure to direct sunlight. Allow the handset to cool down.
The caller number display (CLIP) does not function	<ul style="list-style-type: none">- The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.- The caller has suppressed the transmission of their phone number.

In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet.

14 Technical Data

Feature	Value
Standard	DECT-GAP
Power supply, base station	220/230 V, 50 Hz
Range (outdoors/indoors)	300 m / 50 m
Standby	Up to 110 h
Max. talk time	Up to 10 h
Rechargeable standard batteries	2 x AAA (1.2V / 550 mAh)
Dialling method	Tone dialling (DTMF) Pulse dialling
Permissible ambient temperature	10°C to 30°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Recall (Flash) function	90 ms / 250 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone (standard for cordless telephones).

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile (standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers).

DTMF: **D**ual **T**one **M**ulti-**F**requency

15 Index

A

- Acoustic signals, 94
- Additional base stations, 106
- Alarm, 107
- Analogue telephone connection, 88
- Answering machine remote access, 93
- Auto answer, 107
- Automatic answering, 97

B

- Base ringer volume, 107
- Base ringing melody, 107
- Battery charge status, 87, 90
- Brokering, 88

C

- Cablecom, 102, 107
- Call back missed calls, 92
- Call number length, 90
- Call waiting, 88, 91
- Caller number display (CLIP), 100
- Calls list, 90, 100
- Calls list memory capacity, 100
- Cancel process, 94
- Changing phone book entries, 95, 99
- Charging the batteries, 87
- CLIP, 100
- Conference calls, 105
- Confirm entry, 94
- Confirmation signal, 94
- Connecting the base station, 87
- Creating phone book entries, 95

D

- DECT, 109
- Default settings, 96, 107
- Deleting a phone number from the calls list, 100
- Deleting all phone numbers from the calls list, 101
- Deleting an SMS, 95
- Deleting phone book entries, 95, 99
- Deleting the last entry, 91
- Depiction of button icons, 89
- Depiction of input, 91
- Deregistering handsets, 106
- Deregistering the handset, 96
- Detailed information on CLIP, 100
- Deutsche Telekom, 88
- Dialling mode, 107
- Dialling numbers in the calls list, 100
- Dialling pause, 92, 107

- Dialling phone numbers from the phone book, 92
- Digital telephone connection, 88
- Display indicators , 90
- DTMF, 109

E

- Enter terminal number, 95
- Entering phone numbers in the phone book, 99
- Entering text, 99
- Exit the calls list, 100
- External calls, 90
- External ringing melody, 107

G

- GAP, 104, 109

H

- Handset, 97
- Handset loudspeaker, 92
- Handset name, 90, 97, 107
- Handset ringer volume, 107
- Holding a call / Brokering, 104

I

- Icon - New message (SMS), 90
- Inserting the batteries, 87
- Internal calls, 90, 104
- Internal ringing melody, 107

K

- Key beep, 107
- Key lock, 90, 93, 97, 107
- Key tone, 94
- Key tones, 97

L

- Language, 107
- Low battery warning signal, 97

M

- Main menu, 90
- Making a call, 91
- Managing SMS, 103
- Managing text messages, 103
- Multiple handsets , 104
- Muting the microphone, 92

N

- Navigation, 94
- Notification signal, 94

O

- Opening the main menu, 94
- Operating elements, 89
- Outside line, 92

P

Package contents, 87
Paging, 93
Pause, 92, 107
Personal SMS mailbox, 103
Phone book, 90, 95, 99
Phone book memory capacity, 99
PIN code, 96, 107
Private branch exchanges, 88, 92
Pulses dialling mode, 88
Pulse, 96
Pulse dialling mode, 96

R

R button, 88
R-button, 91
Range, 90, 93
Range warning signal, 94, 97, 107
Recall time, 96, 107
Receiver volume, 92, 107
Receiving an SMS, 95, 103
Redialling, 92, 95, 96, 97, 98
Registering and deregistering handsets, 105
Registering base station and handsets, 98
Registering DECT-GAP handsets from other manufacturers, 105
Registering handsets, 105

S

Safety information , 86
Searching for the handset, 93
Select SMS send mode, 95
Selecting a base station, 106
Selecting phone book entries directly, 92
Selecting submenus, 94
Sending an SMS, 102
Setting the alarm, 97
Setting the language, 97
Setting the ringing melody, 96, 97
Setting the time, 97
Setting the volume, 96, 97

Settings, 107
Setup, 96
SMS, 95, 102
SMS provided as a voice message, 102
SMS receive centre, 107
SMS receive signal, 103, 107
SMS receiving centres, 95
SMS send centre, 107
SMS sending centres, 95
SMS Service Centre, 102
SMS settings, 95, 102
Storing number from calls list in phone book, 100
Storing phone numbers, 99
Swisscom, 102, 107

T

T-Net services from Deutschen Telekom, 88
Taking a call, 91
Talk time, 93
Telephone network provider supplementary services , 88
Telephoning, 91
Text messages, 102
Three-way conference, 88
Time, 90, 107
Tone, 96
Tone (DTMF) dialling mode, 88, 93, 96
Tones, 94
Transferring call, 104
Transferring external calls internally, 104
Troubleshooting , 108

V

Viewing numbers in the calls list, 100

W

Warning signal "Low battery", 107
Warning tone "Low battery", 94
Writing an SMS, 94, 95

- Declaration of conformity -

WE TELGO AG
OF Route d'Englisberg 17
 CH-1763 Granges-Paccot

Declare under our own responsibility that the product

MODEL: DE11
DESCRIPTION: Cordless digital DECT telephone

Is in conformity with directives: R&TTE Directive (1999/5/EC)

COMPLIANCE IS ACHIEVED BY CONFORMITY TO THE FOLLOWING:


EN60950-1:2001, EN301489-1 v1.4.1 & EN301489-6 v1.2.1, EN301406 v1.5.1

TEST REPORT NUMBERS:

ET93B-08-028, ET94B-05-020, ET93B-08-28-1, ET94B-05-020-1,
ET94S-05-070-02, ET94S-05-070-01, ET94B-05-020-1

AUTHORISED BY:

Signed:



Name (printed): Selim Dusi
Position in company: Managing Director

Date of issue: 17.07.2005

Copies of this document will be held on file for a period of 10 years after the last production.



Supplier: TELGO AG, Route d'Englisberg 17,
 CH-1763 Granges-Paccot

Product: DE11

This product is intended for connection to analogue PSTN lines within Switzerland. However, due to differences between the individual PSTNs provided in the different countries, the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point.